



1259 - 2009

Ortsnachrichten

Probsteierhagen Passade Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 11

November 2015

54 Jahrgang



Herbstzeit ist Erntezeit. Zeit Dank zu sagen

Mehr dazu im Innenteil

November 2015

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

November

So. 01.11. 10.00 Uhr Prädikant Loch
 So. 08.11. 10.00 Uhr P. Thoböll
 So. 15.11. 10.00 Uhr P. Thoböll
 Mi. 18.11. 19.30 Uhr P. Thoböll
 So. 22.11. 10.00 Uhr P. Thoböll

Volkstrauertag
 Andacht zum Buß- und Bettag
 Ewigkeitssonntag
 mit Teilen aus dem Requiem
 von W.A. Mozart
 (s. Ankündigung des Konzerts
 in Schönberg am 27.11.)



So. 29.11. 10.00 Uhr P. Thoböll

1. Advent -AM-

Dezember

So. 06.12. 10.00 Uhr P. Thoböll

2. Advent -Nikolaus-GD
 mit Kantorei

So. 13.12. 10.00 Uhr P. Thoböll

3. Advent

Tannenbaum für die Kirche!



Wo und bei wem, ist ein Baum zu groß geworden? Wer stellt diesen für die Kirche oder das Gemeindehaus zur Verfügung.

Bitte anrufen 04348/91133.

Kreativkreis

Donnerstag
12. November
19.30 Uhr
 im
 Gemeindehaus

Karksnack

Dienstag
10. / 24. November
19.30 Uhr
 im
 Gemeindehaus

Monats- geburtstag

Mittwoch
4. November
15 Uhr
 im
 Gemeindehaus

Monatsandacht

Mittwoch
4. November
19.30 Uhr
 in der Kirche
 anschl.
 KGR-Sitzung

Kantorei

Probe
mittwochs
20.00 Uhr
nicht in den Ferien
 im
 Gemeindehaus

Kalender „Der Andere Advent“

Wie in den vergangenen Jahren gibt es auch diesmal wieder den schönen, besinnlichen - witzigen Adventskalender

„Der Andere Advent“

Er kostet **Euro 7,50** und ist während der Öffnungszeiten im Kirchenbüro erhältlich.

Meditation

Freitag
13. November
20 Uhr
im Gemeindehaus
 mit
 Pastor Miller

Konzert des Polizeichores Kiel

Freitag
27. November 2015
 um
19.30 Uhr
 in der
 St. Katharinen-Kirche

Süße Spenden

**Sie sind wieder da,
 die kleinen und feinen Marzipanstücke
 mit dem Logo der St. Katharinen-Kirche.**

Wer sie zum Selbstessen oder zum Verschenken (gut geeignet!) erwerben will, kann dies tun; entweder im Kirchenbüro zu den Öffnungszeiten oder in der Kirche nach dem Gottesdienst.

Eine Packung mit vier Stücken gibt es zum Sanierungs-Sonderpreis von € 3,00.



Knapp die Hälfte davon wird die Sanierung der Kirche unterstützen.

Genießen Sie es – beim Verschenken oder beim Eigengenuss!

KONZERTE

SAMSTAG
21. NOVEMBER
17 UHR



Ev. Kirche Schönberg (!) -
 Wolfgang Amadeus Mozart -
 REQUIEM

Hager Schlosschor
 (Einstudierung: Roman Mario Reichel)
 Kantorei Schönberg,
 Orchester und Solisten
 Leitung: Axel Wolter

Eintrittspreise entnehmen Sie bitte der Tagespresse



Zum Titelbild:

Die Landfrauen und Erntedank

Auf dem diesjährigen Herbstmarkt im und am Schloss Hagen haben die Landfrauen in vergnügter Runde Getreidesträuße für den Erntedankgottesdienst gebunden. Schon kurz vor der Ernte wurden dafür Weizen, Roggen, Gerste und Hafer noch etwas unreif geschnitten und bis zum Binden vor Mäusen und Vögeln geschützt aufbewahrt.



Von den Landfrauen aus Brodersdorf wurde die St. Katharinen Kirche mit Gemüse, Obst, Brot, Eiern, Blumen und vielem mehr wunderschön geschmückt.

Es war eine Freude, den Altarraum anzuschauen.

Nach dem Erntedankgottesdienst verschenkten die vier Landfrauen Ilse Götttsch, Karen Kähler-Sye, Lolly Kähler, und Gudrun Köpke in Probsteier Tracht die Getreidesträuße an die Gottesdienstbesucher. Auch dieser Anblick war eine Augenweide.

Wie gut, dass es noch Menschen gibt, die dafür sorgen, dass alte Traditionen nicht in Vergessenheit geraten.

Text und Bild: Ulrike Schneider

Besuch von Freunden

Kurz nach der Wiedervereinigung Deutschlands haben sich die Probsteierhagener nach einer passenden Partnergemeinde in Mecklenburg-Vorpommern umgeschaut. Man versuchte eine ähnlich große Gemeinde zu finden und hat sich in gegenseitigem Einvernehmen für Dabel entschieden. Am 3. Oktober dieses Jahres war es wieder soweit. Probsteierhagen hatte sich in Schale geschmissen um die Delegation unserer Partnergemeinde Dabel zu empfangen. Im Jahr 25 der Wiedervereinigung kamen 25 Einwohner aus Dabel um diesen Tag mit uns gemeinsam zu begehen. Der Generationen-, Kultur- und Sozialausschuss hat einen Empfang auf die Beine gestellt, der sich wirklich sehen lassen konnte. Auch waren schon bei der Ankunft der Dabeler viele Probsteierhagener zur Begrüßung am Schloss. Nach einer kurzen Ruhepause mit Kaffee oder einem Gläschen Sekt ging es gemeinsam durch den Schlosspark zu unserem Neubaugebiet am Wulfsdorfer Weg. Dort wartete eine Überraschung auf unsere Gäste.



Die Bürgermeister beider Orte enthüllten das Namensschild des Neubaugebietes „Dabeler Ring“. Alle Dabeler haben sich gefreut und eine Dame sagte mir, dass sich alleine dafür die Reise nach Probsteierhagen gelohnt habe. Der Fußweg zurück führte alle vorbei am Wiedervereinigungsstein. Viele ließen es sich auch nicht nehmen, noch einen Blick in unsere wunderschöne Kirche zu werfen, die schon für den Erntedankgottesdienst am nächsten Tag geschmückt war.

Der Hof Steffen hatte inzwischen das Mittagessen ins Schloss geliefert und den 80 Anwesenden schmeckte das typisch norddeutsche Gericht „Sauerfleisch und Kassler mit Bratkartoffeln“ ausgesprochen gut.

Jetzt wurde es sportlich. Die Kyffhäuserkameradschaft hatte alles für einen Wettbewerb im Luftgewehrschießen vorbereitet. Freudig wurde dieses Angebot von fast

30 „Sportlern“ angenommen. Nach Kaffee und Kuchen wurden die Gewinner bekannt gegeben. Unter den ersten Drei war auch eine Schützin aus Dabel. Der Siegerpokal blieb allerdings in Probsteierhagen und wurde von Dieter Reischke mit nach Hause genommen. Den Tag hat Horst-Herrmann Schuldt dankenswerterweise musikalisch mit seinem Bandoneon begleitet. Die Verabschiedung auf dem Schlossplatz war so herzlich, wie man es eben mit Freunden macht, die man gerne wiedersehen möchte. Diese Partnerschaft besteht nun schon 24 Jahre und wir freuen uns auf unsere „Silberhochzeit“ im kommenden Jahr, die dort ausgerichtet wird. Wir werden uns ins Zeug legen und hoffentlich viele Probsteierhagener motivieren können, die Fahrt nach Dabel mitzumachen.



Ein großer Dank muss an unseren Generationen-, Kultur- und Sozialausschuss gehen, der ein wundervolles Fest gestaltet hat, sowie an die zahlreichen Kuchenbäckerinnen. Ein besonderes Dankeschön geht nicht zuletzt an die Kyffhäuserkameradschaft, die einen unterhaltsamen Nachmittag mit gestaltet haben.

Text und Bilder: Ulrike Schneider

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Sitzungstermine

Bis zur Drucklegung dieser Ausgabe der ON waren Sitzungstermine nicht festgelegt. Eine Sitzung des Finanzausschusses wird jedoch im November noch stattfinden. Termin, Ort und Tagesordnung werden rechtzeitig über den Probsteier Herold und über die Homepage der Gemeinde bekannt gegeben.

Abfuhr von Grünabfällen

Am Dienstag, den 24. November wird durch das Amt für Abfallwirtschaft des Kreises Plön eine kostenlos Abfuhr von Ast- und Strauchwerk und Mitnahme von gebührenpflichtigen Grünabfallsäcken durchgeführt. Die Sammelaktion gilt nur für privat genutzte Grundstücke. Ast- und Strauchwerk ist bis zu 1,50 m Länge zu bündeln, mit verrottbarer Schnur zu binden und muss von einer Person getragen werden können. Die Höchstmenge beträgt 2 m³ Ast- und Strauchwerk pro Grundstück. Für die gebührenpflichtigen amtlichen Grünabfallsäcke (2,55 €/Stck) gibt es keine Mengengrenzung. Halten Sie diesen Termin unbedingt ein. Ein anderer Abfuhrtag kann

nicht angeboten werden. Es wird nicht nachgefahren! Die gebührenpflichtigen amtlichen Grünabfallsäcke aus Papier für Laub und Blumenreste werden auch zu einem späteren Zeitpunkt zugleich mit den Biotonnen abgefahren. Verkaufsstellen für die gebührenpflichtigen Grünabfallsäcke im Amtsbereich Probstei sind die Amtsverwaltung in Schönberg und das Rathaus in Laboe.

Volkstrauertag

Am Sonntag, dem 15. November ist Volkstrauertag. Nach dem Gottesdienst werden zum Gedenken an die Opfer von Gewalt und Krieg Kränze am Ehrenmal an der Kirche und danach auch am Ehrenmal in Muxall und Röbsdorf niedergelegt.

Streu- und Schneeräumpflicht

Wir haben jetzt November und der Winter steht vor der Tür. In der Satzung der Gemeinde über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Gemeinde ist festgelegt, wie und in welchem Umfang Streu- und Räumpflicht besteht. Nach der Satzung sind zum Streuen der Gehwege und Fahrbahnen bei Eis- und Schneeglätte grundsätzlich kein Salz oder sonstige auftauenden Stoffe zu verwenden. Ausnahmen gibt es nur bei klimatischen Ausnahmefällen, wie z.B. Eisregen, in denen durch den Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Streuwirkung erzielt werden kann und an besonders gefährlichen Stellen auf Gehwegen, z.B. auf Treppen und starken Gefälle- bzw. Steigungstrecken. Streusand kann ab sofort aus den Sandkisten der Spielplätze entnommen werden.

Dezember-Ausgabe der Ortsnachrichten

Der Abgabetermin für Anzeigen, die in der Dezember-Ausgabe der Ortsnachrichten erscheinen sollen, ist der 02. Dezember. **Der Erscheinungstag wird der 10. Dezember sein. Bitte beachten Sie bei der Erstellung Ihrer Anzeigen diesen Erscheinungstag.**

Inserenten die keinen PC besitzen, können ihre handgeschriebenen Anzeigen gerne bei Ihrer Bürgermeisterin / ihrem Bürgermeister abgeben.

Freizeitfußballer / Nutzer des Bolzplatzes

Fußball spielen soll die zweit Schönste Beschäftigung im Leben sein. Wenn jedoch dadurch Schäden entstehen, ist zu fragen: Für wen?



Wie schon in den vergangenen Jahren, ist auch in diesem Jahr wieder durch die Nutzer des Bolzplatzes am Wulfsdorfer Weg, in dem angrenzenden Feld ein erheblicher Schaden verursacht worden. Der Pächter des Feldes ist nicht mehr gewillt, den Schaden an den angebauten Früchten –in diesem Jahr Silomais- hinzunehmen.



Die Ernteausfälle, die einen dreistelligen €-Betrag erreichen, müssen durch die Gemeinde ausgeglichen werden. Leider blieb mein schriftlicher Hinweis, den ich bereits im letzten Jahr am Bolzplatz anbrachte, ohne Wirkung. Bevor nun auch der Bolzplatz gesperrt werden muss, bitte ich die Eltern der Fußballer, ihre Kinder auf die aus Gedankenlosigkeit verursachten Sachbeschädigungen hinzuweisen.

Feuerwehrgebäude

Aus gegebenem Anlass muss ich nochmals darauf hinweisen, dass die Ausfahrten sowohl vor als auch neben dem Feuerwehrgebäude keine Spielplätze sind. Auch ist das absolute Halteverbot von der Treppe zum Masurenweg bis zur Alte Dorfstraße zu beachten. Im Ernstfall, der jeden von uns betreffen könnte, zählt Schnelligkeit. Muss beim Ausrücken der Feuerwehrfahrzeuge auf spielende Kinder geachtet werden oder die Feuerwehrangehörigen erst einen weiter entfernten Parkplatz suchen, kann dies u. U. Leben kosten. Ich bitte Sie, dies zu beachten und Ihre Kinder entsprechend darauf hinzuweisen.

Klaus Pfeiffer

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probsteyerhagen (PROBS/GV/04/2015) vom 16.07.2015

Anwesend:

Bürgermeister/i Herr Klaus Robert Pfeiffer, 1. stellv. Bürgermeister Herr Ernst Jöhnk, 2. stellv. Bürgermeister Herr Frank Arp entschuldigt verspätet, ab 20:20 Uhr anwesend

Mitglieder: Herr Ralf Debus, Frau Özlem Erdem-Wulff, Herr Karl Heinz Fahrenkrog, Herr Jörg Fister, Herr Hartmut Frischbier, Herr Karl-Heinz Geest-Hansen, Herr Axel Niebuhr, Frau Petra Pluhar. Herr Rolf Timm

Presse: Frau Büschler, Probsteyer Herold

Protokollführer/in: Herr Ralf Wauker

Abwesend: Mitglieder Herr Jan-Dirk Rehder, fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:20 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probsteyerhagen, Alte Dorfstr. 41, „Suckow's Gasthof“

Tagesordnung: Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen wie folgt vor:

Top 6 Änderung: zusätzlich Los 2, Aufbauten

Der Bürgermeister bittet den Top 7 – Abwasserbeseitigungskonzept – zu streichen. Die Vorlage ist unvollständig und muss überarbeitet werden.

Unter Top 7 neu soll eingesetzt werden –Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion „Resolution zur Kreisumlage“

Beschluss: Die Änderungen und Ergänzungen werden wie folgt beschlossen.

Stimmberechtigte: 11

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.05.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Top 12 zur Niederschrift der letzten Sitzung

Haus-Nr. 54 ist richtig

Bekanntgabe der Beschlüsse:

Unter Top 14: Grundstücksangelegenheiten

Dauerweide Gemarkung Tökendorf wurde an die Stiftung Naturschutz S-H verkauft

Unter Top 15: der Spendenbericht 2014 wurde bekanntgegeben (§ 76 Abs. 4)

Unter Top 16: Grundstücksangelegenheiten Jürgenskoppel Verkauf des Gebäudes Jürgenskoppel 25

Unter Top 17: Auftragsvergabe zur Dachsanierung des FW-Gebäudes

Ist zum Preis von 13.426,70 € an den günstigsten Bieter vergeben

Unter Top 18: Einbau eines neuen Heizkessels im Bauhof

Ist zum Preis von 6.203,47 € an den günstigsten Bieter vergeben

Unter Top 19: Auftragsvergabe Energetische Sanierung des Kindergartens

Ist an den Werksausschuss verwiesen

Unter Top 20: Auftragsvergabe zur Breitbandversorgung Der Auftrag wurde an einen externen Berater (Fa. Luhrs-

Consulting) zum Preis von 2.850,00 € vergeben

TO-Punkt 5: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2015 der Gemeinde Probsteierhagen Vorlage: PROBS/BV/134/2015

Herr Timm vom Finanzausschuss berichtet über die 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2015 für die Gemeinde Probsteierhagen und legt Beschlussvorschlag für die GV vor.

Beschluss: Auf Empfehlung des Finanz- und Lenkungsausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Nachtragshaushaltssatzung 2015 mit dem Nachtragshaushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte: 11

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: 1 Befangen: 0

TO-Punkt 6: Beschaffung eines Löschfahrzeuges, 1. Los: Fahrgestell

Der Berichterstatter Karl Heinz Fahrenkrog erläutert zum 1. Los Fahrgestell und 2. Los Aufbauten, für das zu beschaffende FW-KFZ.

Die Sitzung wurde hier um 20:05 Uhr bis 20:15 Uhr unterbrochen

Die Feuerwehr-Führung erklärt noch einmal die Situation und hinterfragt die Anfrage nach Sachverständigen-Büros.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Beschaffung des Fahrgestells (Los 1) sowie des Fahrzeugaufbaus (Los 2) für das Löschfahrzeug HLF 20 wird ausgeschrieben.
2. Grundlage für die Ausschreibung der beiden Lose ist der von der Feuerwehr vorgelegte Entwurf: „Leistungsbeschreibung für die Beschaffung des Löschfahrzeuges HLF 20“
3. Vorgeschlagen wird, dass die von der Feuerwehr vorgelegten Leistungsverzeichnisse für die Ausschreibung der Lose 1 und 2 sowie das Leistungsverzeichnis für das Los 3 „Feuerwehrtechnische Beladung“ durch einen unabhängigen Sachverständigen bzw. durch ein entsprechendes Büro in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr und der Gemeinde besprochen wird.
4. Dazu wird die Amtsverwaltung um eine kurzfristige Preisumfrage bei entsprechenden Sachverständigen bzw. Büros gebeten.
5. Weiterhin ist zu prüfen, ob die Beschaffung des Löschfahrzeuges im Rahmen einer Sammelbestellung erfolgen soll.

Stimmberechtigte: 11

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 7: Dringlichkeitsantrag

Der Dringlichkeitsantrag der CDU zur

„Resolution zur Rücknahme der beschlossenen Erhöhung

der Kreisumlage“ wird von Herr Fahrenkrog und Herr Timm erläutert.

Beschluss: Der Kreistag soll aufgefordert werden, die Erhöhung der Kreisumlage zurückzunehmen.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: 2 Befangen: 0

TO-Punkt 8: Teilaufhebung eines Beschlusses aus der Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.09.2014

Beschluss:

Der Beschluss zum Verkauf der Liegenschaft „Alte Dorfstraße 72“ nach Auflösung des Mietverhältnisses der Polizei durch das GMSH, vom 30.09.2014, wird aufgehoben.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: 1 Befangen: 0

TO-Punkt 9: Einführung eines Rufbussystems; Antrag der CDU-Fraktion

Herr Fahrenkrog und Herr Timm erläutern den Beschlussvorschlag zum Antrag der CDU-Fraktion zur Einführung eines Rufbussystems.

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Probsteierhagen beantragt für den Kreis Plön die Einrichtung eines Rufbus-Systems mit dem Ziel, eine deutliche Verbesserung des ÖPNV im Kreis Plön und damit auch für den Bereich der Gemeinde Probsteierhagen einzuführen. Der Amtsausschuss des Amtes Probstei wird gebeten, sich ebenfalls mit diesem Projekt zu befassen und entsprechend beim Kreis Plön vorstellig zu werden.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 10: Einstellung eines Verkehrsüberwachers im Amt mit Zuständigkeit für den gesamten Amtsbereich; Antrag der CDU-Fraktion

Herr Fahrenkrog und Herr Timm erläutern einen Antrag der CDU-Fraktion zur Einstellung eines Verkehrsüberwachers im Amt Probstei.

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Probsteierhagen beantragt, dass sich der Amtsausschuss des Amtes Probstei mit der Einstellung eines Verkehrsüberwachers für den ruhenden Verkehr befasst, der in allen Gemeinden des Amtes Probstei zuständig ist.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: 2 Befangen: 0

TO-Punkt 11: Verschiedenes / Mitteilungen über den Stand der Beschlüsse der GV-Sitzung vom 21.05.2015

Verschiedenes zum Stand der Beschlüsse aus GV-Sitzung vom 21.05.2015

- Ausleihergebnis der Fahrbücherei
- Kleinräumige Bevölkerungs- und Haushaltsprognose

- Entschädigung nicht- unfallbedingter Gesundheitschäden
- Flash-CAFE; Lions-Club-Wagrien
- Spende Fam. Bruhn/Laboe über 250,00 € an die „Flüchtlingshilfe Probsteierhagen“
- Dank an Strohfingebauer „Cirkus in Probsteierhagen“

Stand der Beschlüsse, siehe Protokoll vom 21.05.2015

- Zu Top 7 Markttreff - Arbeiten durch Fremdfirmen erledigt, 1. Warenlieferung am 06.08.2015
- Zu Top 9 Hauptsatzung – Überprüfung durch Kreis Plön und Innenministerium erforderlich.
- Zu Top 10 Breitbandversorgung - Vertrag ist geschlossen, 1. Treffen Breitband AG, Dienstag 28.07.2015 19:00 Uhr
- Zu Top 11 Straßename Neubaugebiet Wulfsdorfer Weg „Dabeler Ring“

TO-Punkt 12: Beratung und Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss: Die GV beschließt, die unter Top 13 – 20 aufgeführten Tagesordnungspunkte unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Die öffentliche Sitzung wird um 21:15 Uhr beendet.

gesehen:

gez.

Klaus Robert Pfeiffer Ralf Wauker Sönke Körper
- Bürgermeister - - Protokollführer - - Amtsdirektor -

Probsteierhagen hilft

Nachfolgend einige weitere Neuigkeiten und Informationen über die Flüchtlingshilfe in Probsteierhagen. Ein weiteres Helfer/innen-Treffen fand am 13. Oktober im Schloss Hagen statt. Es waren wohl an die 25 Personen anwesend, auch einige „Neue“ waren dabei. Es wurde festgelegt, dass an jedem 2. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr ein Treffen der Helfer/innen im Schloss Hagen stattfinden soll, um Neuigkeiten auszutauschen und mögliche Probleme anzusprechen und zu lösen. Hier können jederzeit Interessierte dazu kommen. Das nächste Treffen findet somit turnusgemäß am **Dienstag, dem 10. November, 19.00 Uhr**, im Schloss Hagen statt.

Zur Zeit verfügen wir über eine ausreichende Anzahl an Kümmerern, Helfern und Sprachpaten. Noch einmal eine Erläuterung zur Organisation: Koordinator in der Gemeinde ist Konrad Gromke, Kümmerer/innen betreuen eine

Person oder Familie in allen Bereichen. Die Kümmerer/innen bedienen sich bei Bedarf der namentlich bekannten Helfer/innen. Die Flüchtlinge in unserer Gemeinde sind zur Zeit alle „versorgt“. Sollte wieder Bedarf bestehen, werden wir uns in Erinnerung rufen. Es leben zur Zeit 22 Flüchtlinge in unserer Gemeinde.

Es wird allerdings nach einer handwerklich geschickten Person gesucht, die bereit ist, **gebrauchte Fahrräder** durchzusehen und kleinere Reparaturen durchzuführen. Bevor Fahrräder ausgegeben werden, müssen diese auf ihre Verkehrssicherheit hin überprüft und teilweise instand gesetzt werden.

Unser Fundus ist mit Wäsche und Haushaltsgegenständen gut gefüllt. Es werden zur Zeit noch Feder- oder Daunendecken für den Winter benötigt. Anrufe bitte bei Peter Lüneburg (04348-8916) oder Konrad Gromke (04348-1824). Auf unserer Internetseite ist zu ersehen, was an Dingen benötigt wird.



Der Fundus ist gut gefüllt mit Handtüchern und Bettwäsche



und Haushaltsgeräten

„Unsere“ Flüchtlinge suchen Beschäftigung und Kontakt. Wer also Zeit und Lust hat, mit ihnen etwas zu unternehmen, kann sich bei Konrad Gromke melden. Es wird dann der Kontakt über die „Kümmerer/innen“ hergestellt. Das können Kaffeetafeln, Ausflüge, Spiele, Fahrradtouren o. ä. sein. So waren Ahmad und Habib aus Afghanistan bei einem Punktspiel des THW Kiel in der „Ostseehalle“.



Habib und Ahmad sind begeistert und der THW hat gewonnen.....

Einige weitere Unterkünfte bzw. Wohnungen für Flüchtlinge wurden bereits zur Verfügung gestellt bzw. werden zur Zeit noch hergerichtet. In den nächsten Monaten werden sicher noch einige Flüchtlinge als Einzelpersonen oder auch Familien zu uns kommen. Wir wissen natürlich auch nicht, was da noch auf uns zukommt. Sind diese verzweifelten Menschen aber erst einmal bei uns, sollte es unsere Pflicht und selbstverständlich sein, dass sie ordentlich behandelt werden und ihnen das Gefühl gegeben wird, dass sie nicht abgelehnt werden.

Für „Probsteierhagen hilft“ wurde ein neues **Spendenkonto** eröffnet. Bisher gingen Spendengelder an die Amtskasse. Hier gab es mehrfach keine Möglichkeit der Zuordnung, wenn nicht als Empfänger der Spende „Probsteierhagen hilft“ angegeben war und das Verfahren der Abwicklung war „umständlich“. Es gibt jetzt eine neue Bankverbindung bei der VR Bank, IBAN: DE12 2139 0008 0057 4957 49.

Weitere aktuelle Informationen können aus dem Internet unter www.probsteierhagen.de und dort ganz unten links unter dem Link „Probsteierhagen hilft“ entnommen werden.

*Konrad Gromke
(Koordinator der Flüchtlingshilfe Probsteierhagen)*

„Das hat Spaß gemacht!“

Das war eine viel gehörte Resonanz auf unser Versteigerungsfest am 10. Oktober. Garant für lockere aber auch gewinnbringende Unterhaltung war natürlich unser Auktionator Rüdiger Boll. Gewinnbringend übrigens für alle Beteiligten, die die etwas ersteigern konnten und die, die für den guten Zweck dieses Fest organisierten. Am frühen Vormittag war fast das ganze Strohrefigurenteam angetreten, die Vorbereitungen für die Aktion zu treffen. Fa. Reithwisch stellte farbige Lichterketten zur Verfügung, die

den Zirkuscharakter noch ein wenig betonten, Tische und Bänke und ein Pavillon für die Verköstigung rundeten das Bild ab. Um 16 Uhr war es dann so weit. Nach kurzer lockerer Einführung in das Procedere startete der Auktionator das Rennen um den Clown, die Ziege, den Seelöwen, den Affen und das Dromedar.



Abschlussapplaus für die Strohrefigurenbauer, hier vr. Wolfgang Schneider, Kristiane Göttisch, Wolfgang Sadtler, Klaus Wobith, Heinz Sill, Peter Spiegler und Ingo Steffen.

Die Zuschauer waren gut vorbereitet und zogen die Fünfeuroscheine zügig aus ihren Taschen, wussten sie doch, dass das Strohrefigurenteam keine Wellnessausflüge oder etwa eine Gruppenreise aus den Erlösen plant. Nein, der Überschuss aus Verkauf und Verzehr sollte den Kindern im Kindergarten zu Gute kommen, denn die wünschten sich ein Hochbeet, um im Frühjahr Wachsen und Werden aus der Gartenerde zu erleben. Auktionator Rüdiger Boll zog alle Register, um die Vorzüge der einzelnen Figuren gewinnbringend zu preisen. Er hatte natürlich auch ein Gespür für die richtige Dramaturgie, um das Ganze nicht zu lang zu ziehen, denn es war frisch, sehr frisch, Punschwetter eben.

Affe, Clown und Seelöwe wurden lebhaft begehrt, nur die Ziege wollte keine Liebhaber finden, zunächst nicht. Versteigerung ausgesetzt. Als aber das Dromedar versteigert war, allen bewusst wurde, es gibt nur noch eine Figur, da begann ein sehr lebhaftes Rennen um diese tolle Tierfigur. Das Gesamtergebnis der Versteigerungsaktion aller Figuren war dann super, 805,- € kamen für den guten Zweck zusammen. Und im Kindergarten wird im Frühjahr ein tolles Hochbeet aufgebaut. Die Auslieferung der ersteigerten Figuren erfolgte traditionsgemäß postwendend nach der Aktion. Das Dromedar schaute ein wenig traurig aus dem Pferdeanhänger, als es seine letzte Reise an die Kasse antrat. Noch einmal traf sich dann am Montag ein kleiner Kreis des Teams, um das Zelt abzubauen und alle Spuren in der Anlage am Schloss zu beseitigen. Hieß es im Juli noch „der Zirkus ist da!“ war er nun ebenso schnell wieder weg, wie im wirklichen Zirkusleben eben.

*Für das Strohrefigurenteam
Peter Lüneburg*

Liebe Kinder,

in diesem Jahr findet am 6. Dezember der Weihnachtsmarkt am Schloss und gleichzeitig noch die Weihnachtsfeier des DRK statt. Der Nikolaus ist wegen dieser Veranstaltungen so sehr beschäftigt, dass er einen Extra-Besuch bei der CDU leider nicht mehr schafft.

Ulrike Schneider

Kennen Sie den „Hagener Schuppen“?

Wenn nicht möchte ich Ihnen davon erzählen. Der „Hagener Schuppen“ ist ein Treffpunkt für Jugendliche aus Probsteierhagen, die sich diese Räume wohnlich hergerichtet haben, um sich in ihrer Freizeit zwanglos zu treffen. Für Rat und Tat steht den jungen Leuten der Jugendpfleger Christian Ewoldt zur Seite. Herr Ewoldt hat einen Handwerksberuf erlernt und anschließend eine dreijährige Ausbildung zum Erzieher absolviert. Dieses übt er hauptberuflich im Schülerhaus Schilksee aus. Zweimal in der Woche jedoch trifft er sich mit Jugendlichen in Probsteierhagen, um die es in meinem Bericht hauptsächlich gehen soll.

Ein gutes Dutzend junger Menschen zwischen 14 und 20 Jahren trifft sich montags und freitags ab 18 Uhr im „Hagener Schuppen“. Die 12 und 13 jährigen dürfen ab und zu schon einmal reinschnuppern. Verabredet wird sich über ein Medium, das uns Älteren noch nicht so vertraut ist: über eine geschlossene „WhatsApp -Gruppe“. Es wird gespielt und Musik gehört. Playstations, zwei Kickertische und sogar „altmodische“ Gesellschaftsspiele stehen zur Verfügung. Auch wird zusammen kegelnd, man veranstaltet Billard-Turniere, spielt Tischtennis und geht zum Bowling. Man darf den Sportplatz im Trensahl zum Fußballspielen benutzen und es wird manchmal zusammen gekocht.

Der Schwerpunkt dieser Treffen besteht jedoch im Gespräch untereinander über den Alltag, die Schule und die angestrebte Ausbildung. Herr Ewoldt hat aufgrund sowohl seiner handwerklichen wie auch pädagogischen Ausbildung einen praktischen Bezug zur Realität. Er kann auf Wunsch Rat geben, über den dann in der Runde diskutiert werden kann. Auch kommen immer wieder ehemalige Jugendliche vorbei, um aus ihren Erfahrungen in der Berufsausbildung zu erzählen. Dies trägt unter anderem auch zur Entscheidungsfindung in der Berufswahl der zukünftigen Berufsanfänger bei.

Ich habe die Jugendlichen gefragt, was ihnen besonders wichtig ist und ob es zu Cliquenbildung kommt. „Wir sind zusammen eine Clique“ war die einhellige Antwort. Sie haben Vertrauen dadurch bekommen, dass alles, was gesprochen wird, in diesen vier Wänden bleibt. Mobbing sei kein Thema, jedem wird zugehört, jeder ist gleichberech-

tigt und jedem wird geholfen. Zum Ende meines Besuches wurde mir noch gesagt „Wir haben ein „Wir-Gefühl“.“

Aber ich wollte auch noch etwas über die Entstehung des „Hagener Schuppen“ wissen. Unsere ehemalige Bürgermeisterin Margrit Lüneburg wusste vieles über die Anfänge und hat sich dankenswerterweise die Mühe gemacht, mir aus ihren alten Aufzeichnungen zu erzählen. Die Idee eines Jugendtreffs wurde erstmals im Schloss realisiert. Später bekamen die Jugendlichen einen Raum im DRK-Kindergarten. Ende der 80er Jahre wurden dann am Bauhof die jetzigen Räume eingerichtet. Es wurden Bastelnachmittage, Schulabschlussfeiern und vieles mehr veranstaltet. Nicht verschweigen will ich, dass es auch Probleme gab. Eltern versuchten daraufhin die Betreuung zu übernehmen. Nach 1995 entschloss sich die Gemeinde erstmals eine Jugendpflegerin einzustellen, die von den Jugendlichen gut angenommen wurde. 2007 übernahm diese Aufgabe Herr Ewoldt. Die lange Dauer seiner Tätigkeit im „Hagener Schuppen“ spricht sicher für das gute Verhältnis zu seinen Schützlingen.

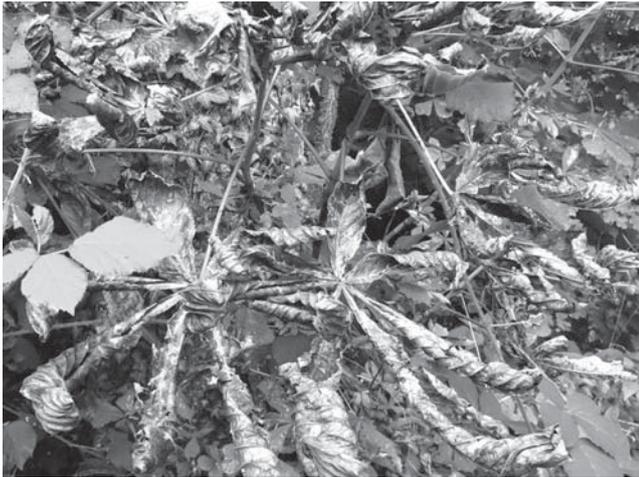
Nach meinem Besuch im „Hagener Schuppen“ bin ich beeindruckt, aber auch nachdenklich nach Hause gegangen. Ich bin der Meinung, dass dies alles im Dorf besser bekannt sein sollte.

Ulrike Schneider

Unsere Kastanien vor dem Schloss

Haben Sie es bemerkt - unsere Kastanien vor dem Schloss hatten noch im September grüne Blätter, die nur wenige Fraßspuren der Miniermotte aufwiesen. Verglichen mit den „freilebenden“ Kastanienbäumen in der Umgebung - z.B. im Moor - sahen unsere bis zum Herbst richtig proper aus. Beide Bilder stammen vom 6. September - eines vom Schlossplatz und das andere aus dem Hagener Moor. Darum bitte ich zum dritten Mal um freiwillige Mithilfe, die abgefallenen Blätter wieder einzusammeln.





Kommen Sie bitte am:

- Sonnabend, den 14. November 2015 um 10 h zum Schloss
- **und wenn es stark regnet, kommen Sie bitte am**
- Sonnabend, den 21. November 2015 um 10 h zum Schloss

Bitte kommen Sie „bewaffnet“ mit Gummistiefeln und einer Harke. Wenn Sie unsicher sind, ob die Aktion stattfindet, rufen Sie mich gerne an: 04348 / 9192350.

Wenn genügend Helfer zusammen kommen, brauchen wir keine zwei Stunden. Wer während der Arbeit dennoch nicht ohne Essen und Trinken auskommt, müsste sich bitte selbst etwas mitbringen ;-)

Ulrike Schneider

PS: Ausdrücklich möchte ich noch einmal betonen, dass es sich hierbei um eine private Aktion handelt und nicht von Ausschüssen oder Beiräten organisiert wird.

Verein für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen

Konzert des Polizeichores Kiel

Nach oftmaligen Versuchen ist es dem Vorstand des Vereines zum Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen e. V. in diesem Jahr gelungen, den Polizeichor Kiel zum **Freitag dem 27. Nov. 19.30 Uhr** zu einem Konzert in die St. Katharinen-Kirche einzuladen.

Der 1975 mit 14 Polizeibeamten in Kiel gegründete Chor hat heute 30 Sänger und gehört zu einer festen Einrichtung des Kieler Musik- und Kulturlebens. Heute gehören die Sänger auch anderen Berufen an. Unter ihnen Karl Neumann aus Probsteierhagen als langjähriges Mitglied. In jedem Jahr wurden und werden Konzerte in Kirchengemeinden von Kiel bis Flensburg, aber auch bei befreundeten Chören in ganz Deutschland durchgeführt.

Das Liedrepertoire reicht von klassischer Unterhaltungs-

musik über Oper/Operette und Schlager bis zu niederdeutschen Liedern.

Seit 1999 leitet der ungarische Kapellmeister und Chordirektor Imre Sallay mit professionellem Anspruch und temperamentvollem Engagement den Chor.

Zusätzlich zum Männerchor wird uns das Vokalensemble „Combo Vocale“, aus Preetz mit seinen Liedern erfreuen. Der Eintritt beträgt pro Person 9,00 Euro. Karten sind nur an der Abendkasse erhältlich, die ab 19.00 Uhr eröffnet ist. Freuen Sie sich mit dem Vorstand auf einen unterhaltsamen Abend.

Horst Perry

Lichtbildervortrag mit alten Fotos aus Probsteierhagen

Der Verein für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche lädt Sie am 07. Nov. Um 14.30 Uhr zu einem Lichtbildervortrag bei Kaffee und Kuchen in das Gemeindehaus der Kirchengemeinde ein.

Bilder von Gebäuden, Personen, Festlichkeiten und den Arbeiten in der Landwirtschaft erinnern an die vergangenen 120 Jahre unseres Dorfes.

Inklusive Kaffee und Kuchen beträgt die Teilnahme 5,00 Euro pro Person.

Horst Perry

Apfelfest am und im Kirchengemeindehaus

Auch in diesem Jahr war das Fest des Vereines zum Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen e. V. ein Erfolg. Über 120 Gäste fanden nach dem Erntedankgottesdienst bei sonnigem Herbstwetter im überfüllten Gemeindehaus und an Bierzeltgestühl im Außenbereich Platz. Für das leibliche Wohl war die Qual der Wahl zwischen Erbsensuppe, Eierpfannkuchen mit Apfelmus und den verschiedenen Torten unserer Spenderinnen.

Der von dem Ehepaar Rompf / Torsen frisch gepresste biologische Apfelsaft aus Äpfeln der zur Gemeinde gehörenden Streuobstwiesen war ebenfalls wieder eine Bereicherung für das Fest.

Wir danken allen Helfern und Spendern, die beim Sammeln der Äpfel, beim Vorbereiten des Festes und auch spontan beim Abwaschen und Aufräumen geholfen haben. Der Vorstand des Fördervereines freute sich besonders über den guten Besuch, und lädt Sie mit Ihren Freunden schon heute zum Erntedankgottesdienst mit anschließendem Apfelfest für das Jahr 2016 ein.

Horst Perry



Traditioneller Weihnachtsmarkt auf Schloss Hagen in Probsteierhagen bei Kiel

1. Adventwochenende 28.-29.11.2015 von 11-18 Uhr
2. Adventwochenende 05.-06.12.2015 von 11-18 Uhr

Wenn der liebliche Duft von frisch gebackenen Plätzchen durch die Räume des Schlosses Hagen zieht, ist sie wieder da, die schöne Weihnachtszeit. Schloss Hagen in Probsteierhagen bei Kiel öffnet dann am ersten und zweiten Adventwochenende die Tore für den beliebten traditionellen Weihnachtsmarkt vor und im aufwendig restaurierten Schloss Hagen. Hier kann der Besucher geradezu diese knisternde Weihnachtsstimme spüren, egal ob er etwas Bestimmtes sucht oder sich von den schönen Sachen inspirieren lässt. In jedem Fall wird der Besucher fündig, denn die über 60 ausgewählten Aussteller bieten eine Menge Weihnachtliches, wie z.B. Kunsthandwerk, Dekoration, Pflanzen und Blumen, Bekleidung, Kosmetik, Fossilien, Schmuck, edle Kräuter, edle Präsente und jede Menge mehr.

Wer trotz alledem nichts entdeckt hat, wird spätestens bei den leckeren Speisen und einem Becher Winzerpunsch auf seine Kosten kommen. Neben vielen heimischen Leckereien gibt es natürlich auch die beliebten köstlichen selbstgebackenen Kuchen und Torten.

Die kleinen Gäste vergnügen sich beim Plätzchenbacken oder lauschen der Märchen-Oma, die weihnachtliche Geschichten im eigens dafür hergerichteten Gewölbe erzählt. Es lohnt sich also vorbeizuschauen und diesen schönen Weihnachtsmarkt mit seinem besonderen Ambiente zu erleben. Dieses Jahr soll sogar der Weihnachtsmann da sein. Ganz wichtig für die Besucher, DER EINTRITT IST FREI.

Die Gemeinde Probsteierhagen und der Organisator, Frank Duffner, freuen sich, Sie auf Schloss Hagen begrüßen zu dürfen.

Frank Duffner Facebook: www.facebook.de/schloss-hagen
Email: schloss-hagen@web.de

28.+29. Nov. 2015
05.+06. Dez. 2015

Eintritt FREI

Samstag / Sonntag
11-18 Uhr

24253 Probsteierhagen, Schlossstrasse 16

Weihnachtsmarkt
Schloss Hagen

FD Consulting für die Gemeinde Probsteierhagen
Frank Duffner 04348-91888 schloss-hagen@web.de



Förderverein Schloss Hagen e.V.

Arbeiten im Schlosspark

Am Sonnabend, dem 10. Oktober, um 09.30 Uhr, trafen sich 11 Mitglieder des Fördervereins Schloss Hagen zu einem Arbeitseinsatz im Schlosspark.



Es wurden der Bewuchs und das Laub von den Parkwegen entfernt. Außerdem wurden einige Eiben aus der Hecke am Südflügel entfernt, die nicht angewachsen und vertrocknet waren.



Weiterhin wurden drei Fahrradbügel, die der Förderverein beschaffte, aufgestellt, sodass jetzt die Möglichkeit besteht, die Fahrräder diebstahlsicher anzuschließen.

Nach getaner Arbeit gab es einen Imbiss im Gewölbekeller, der durch Mitgliederinnen des Fördervereins angerichtet wurde.

Der Vorstand des Fördervereins bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Arbeitseinsatzes.

Mähen der Schlauchwiese

Im Auftrag des Fördervereins und in Absprache mit der Gemeinde und dem Umweltbeirat wurde von der Firma Walk, einer gemeinnützigen Gesellschaft, die Schlauchwiese im Park gemäht und das Mähgut zu einer weiteren Kompostierung abgefahren.

Die Wiese sollte in Zukunft zweimal im Jahr gemäht werden.

In diesem Zuge wurden vom Bauhof die Krautinseln im Park sowie der Bereich des ehemaligen Schlossgrabens gemäht. Auch dieses Mähgut wurde umweltfreundlich entsorgt.

Renovierungs- und Restaurierungsarbeiten im Schloss

Im Auftrag des Fördervereins wurde der Gewölbekeller des Schlosses durch die Firma Krützfeldt mit einer Silikatfarbe neu gestrichen, da der vorherige Anstrich nach fünf Jahren teilweise großflächig abblätterte und das Gewölbe somit sehr unansehnlich wirkte.

Weiterhin wurden durch den Restaurator Christian Leonhardt im Blome- und im Pogwischzimmer sowie am Kamin im Kaminsaal Schäden beseitigt, die im Verlauf der Nutzung entstanden waren.

Der Förderverein Schloss Hagen bedankt sich bei allen Förderern, Freunde und Mitgliedern für ihre Spendenbereitschaft. Ohne diese Hilfe und Unterstützung wären die Maßnahmen nicht möglich gewesen.

*Karl Heinz Fahrenkrog
Bilder: Dr. Erik Christensen*



Ortsverein Probsteierhagen

Termine November/ Dezember 2015:

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt....heißt es schon wieder in ca. 3 Wochen, und viele von uns fragen sich: Wo ist bloß das Jahr geblieben? Wieder einmal verging die Zeit so schnell, ein eher mittelmäßiger Sommer verabschiedete sich in einen häufig ungemütlichen Herbst mit vielen Regen- und Nebeltagen im Oktober. Bleibt zu hoffen, dass die nächsten Wochen und der folgende Winter noch einige schöne Tage zu bieten haben und es uns in der kalten und dunklen Jahreszeit nicht allzu langweilig wird. Gegen Langeweile lässt sich natürlich etwas tun, und daher möchten wir sie einladen, uns am ersten Adventswochenende (Sa/So 28./29. November) auf dem Weihnachtsmarkt im Kaminsaal Schloss Hagen zu besuchen. Die fleißigen -Helfer werden wieder mit einem großen Angebot an leckeren selbstgebackenen Kuchen und Torten aufwarten können, Kaffee und Getränke für die kleinen Gäste wird es natürlich auch geben. Das engagierte Helferteam freut sich auf Ihren Besuch!

Am darauffolgenden 2. Adventswochenende lädt der -Ortsverein Probsteierhagen alle seine Mitglieder herzlich zur traditionellen Adventsfeier am Sonntag, den 06. Dezember 2015 um 15.00 Uhr in Suckows Gasthof ein. Ebenso herzlich willkommen sind alle Senioren aus dem Gemeindegebiet ab einem Alter von 70 Jahren. In gemütlicher Atmosphäre, bei Kaffee, Kuchen und Gesang möchten wir uns mit Ihnen auf die besinnliche Weihnachts- und Adventszeit einstimmen. Kinder der -Kindertagesstätte Probsteierhagen werden wie üblich etwas zur Unterhaltung beitragen. Sicherlich wird auch die eine oder andere Geschichte rund um die besinnliche Weihnachtszeit wieder erzählt oder gelesen werden.

Hinweis: Für alle, die einen weiteren Weg und keine eigene Fahrgelegenheit haben, bieten wir einen Fahrdienst an. Wir möchten Sie bitten, sich rechtzeitig mit der ersten Vorsitzenden Gisela Harder, Tel. 04348/ 912 450, in Verbindung zu setzen, damit wir einen entsprechenden „Fahrplan“ ausarbeiten können.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit ihnen und allen unseren Gästen.

Salzau:

HELFEN – dieses Wort ist in den Statuten des Roten Kreuzes weltweit fest verankert und gehört zu unseren traditionellen Aufgaben und Werten. Vor 2 oder 3 Monaten hätte vermutlich noch keiner geahnt, welch Ausmaß die Flüchtlingsströme aus Ländern wie Syrien oder auch

Armenien, Afghanistan oder Eritrea annehmen würden. Inzwischen sprechen einige schon von einer wahren Völkerwanderung, und die Verunsicherung und Ängste unter der Bevölkerung – auch hier im Ort - wachsen stetig an. HELFEN – die Menschen mit Nahrung, warmer Kleidung und Unterkunft zu versorgen -darum geht es jetzt zunächst einmal, da die Menschen auf ihrer Flucht aus den von Terror und Krieg bedrohten Ländern in der Regel nicht einmal das Notwendigste mitnehmen konnten.

Daher wurde Anfang September diesen Jahres der DRK Kreisverband Plöner Land e.V. vom Land Schleswig-Holstein mit der Einrichtung einer Flüchtlingsunterkunft auf Schloss Salzau beauftragt, um ca. 300-400 Flüchtlinge unterzubringen und „ein Dach über dem Kopf“ zu gewähren. Innerhalb weniger Tage wurde unzähliges Material herbeigeschafft, um das seit 4 Jahren leerstehende Schloss nebst Betten- und Torhaus durch viele ehrenamtlich Helfer des DRK, des Jugendrotkreuzes und anderer freiwilliger Helfer sowie der Bundeswehr bewohnbar zu machen. Eine logistische Höchstleistung, die ohne die HILFE der zahlreichen freiwilligen Helfer gar nicht möglich gewesen wäre!



Start der Erst-Registrierung im Torhaus

Am 21. September war es dann soweit: Die ersten Flüchtlinge wurden aus der zentralen Erstaufnahmeeinrichtung in Neumünster mit Bussen nach Salzau gebracht, dort in Empfang genommen, registriert und auf Zimmer in mehreren Gebäudeteilen des Schlosses verteilt. Keine leichte Aufgabe für die Helfer, Improvisationstalent war gefragt. Auch 4 Vorstandsmitglieder aus unserem Ortsverein waren an dieser Erstaufnahme beteiligt. In den Folgetagen wurden weitere Flüchtlinge in Empfang genommen, so dass bis Mitte Oktober insgesamt ca. 330 Flüchtlinge in Salzau registriert wurden. Viele Dinge wurden seither organisiert und beschafft, unter anderem wurde auch eine Kleiderkammer eingerichtet, um die Menschen mit warmer Kleidung eindecken zu können. Der Bedarf an warmer Winterkleidung ist sehr groß, daher an dieser Stelle der Aufruf zu folgenden Spenden:

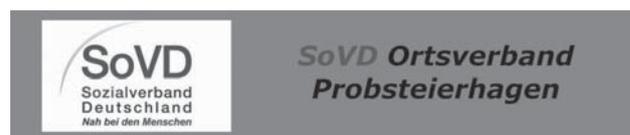
Gesucht werden insbesondere Herren-Schuhe in den Größen 40-44 und warme Jacken/ Flies-Shirts etc. in den Herrengößen 48-52 (L/XL), also für Männer um die 170 cm Körpergröße. Auch warme Kinderbekleidung sowie

warme Bekleidung für Frauen (Körpergröße 150-170 cm) ist gefragt, alle Bekleidungen/ Schuhe sollten sauber und tragbar sein. Da der Winter vor der Tür steht, werden gerne auch Handschuhe sowie Schals/ Tücher angenommen. Wer Spenden möchte, möge sich bitte mit Gisela Harder, Tel. 04348/ 912 450 in Verbindung setzen. Vielen Dank!

Bernd Ullrich



Helfer und Flüchtlinge arbeiten Hand in Hand



Einladung

**„Bingo-Spaß am Nachmittag“
am Montag, den 23. November 2015**

um 14.30 Uhr

im Kirchengemeindehaus



Teilnehmen kann jeder Erwachsene.
Es gibt tolle Preise zu gewinnen!
Kostenbeitrag 5,-€ für Mitglieder und 7,-€ für Gäste beinhaltet das Startgeld und ein Kaffeegedeck.

Anmeldung

**bitte bis zum 18. November 2015 bei
Frau Ulber Tel.: 04348 / 7863**

W.Schlauderbach, OV

Arbeiterwohlfahrt Probsteierhagen Prasdorf



Oktoberfest der AWO

Am 15. Oktober fand unser diesjähriges Oktoberfest statt. Bei Grillhaxen, Leberkäse und Laugenstangen/Brezeln genossen die Teilnehmer ein zünftiges Oktoberfest mit viel Spaß.

Weihnachtsfeier am 10.12.2015

Zusammen mit dem DRK findet unsere Weihnachtsfeier im Schloss/Kaminzimmer ab 14:00 Uhr statt. Bei Kaffee und Kuchen wollen wir die Vorweihnachtszeit, verbunden mit kleinen Überraschungen, genießen.

Theater, Theater....

**Am Mittwoch, 16.12.2015 im Schauspielhaus, 20:00
Schöne Bescherungen (Alan Ayckbourn)**

Der Komödienklassiker nimmt in unnachahmlicher Weise Weihnachten und sein Spannungspotential unter die Lupe und zaubert im gutbürgerlichen Hause von Neville und seiner Frau Belinda ein Familienfest, das dank sicherem Slapstick und gekonnt gesetztem Konfliktpotential zwangsläufig schief gehen muss.....

Karten zum Preis von € 17,50 bis zum 16.11.2015 bei Karin Sternberg, Tel. 04348 - 1212

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Einsätze Monat September und Oktober 2015

26.09.2015 von 11 Uhr 30 bis 12 Uhr 45

Sonstiger Einsatz - Feuerwehrtechnische Abnahme des Herbstmarktes am Schloß Hagen, ELW 1 (Einsatzleitwagen) - 2 Feuerwehrangehörige

27.09.2015 von 19 Uhr 40 bis 20 Uhr 30

Kleinbrand in Prasdorf (Trafostation – Strommast) mit FF Prasdorf, Nachbarliche Löschhilfe
ELW 1, LF 8/6 (Löschgruppenfahrzeug), TLF 8/18 (Tanklöschfahrzeug), MTW (Mannschaftstransportfahrzeug) – 18 Feuerwehrangehörige sowie die FF Prasdorf mit 13 Feuerwehrangehörigen und Gerät.

14.10.2015 von 19 Uhr 32 bis 21 Uhr 45

Alarmübung mit den Feuerwehren Prasdorf und Probsteierhagen. Es galt 3 „Personen“ mittels technischen

Geräten aus und unter dem Pkw zu befreien und eine Personensuche durchzuführen. Alle geforderten Punkte wurden abgearbeitet. ELW 1, LF 8/6, TLF 8/18 und MTW - 18 Feuerwehrangehörige sowie 11 Kameraden aus Prasdorf mit Gerät.

16.10.2015 von 18 Uhr 30 bis 20 Uhr 30

Absicherung des Laternenumzuges durch Probsteierhagen mit der Polizei ELW 1 sowie 2 Einsatzkräfte.

Weitere Aktivitäten:

Jugendfeuerwehr und die Aktiven der F.F. Probsteierhagen begleiteten den Laternenumzug mit Fackeln und bewirteten die Teilnehmer am Schloß Hagen mit Würstchen und Getränken. Leider war die Beteiligung bedingt durch das schlechte Wetter nicht so groß wie in den Vorjahren und viele Würstchen konnten nicht verkauft werden.

Beim Einsatz in Prasdorf am 27.09.2015 hatten wir ein ganz neues Erlebnis. Nach der Alarmierung und Anfahrt zum Gerätehaus mussten wir feststellen, dass es gar nicht so einfach ist, sich im Dunkeln (Stromausfall) umzuziehen. Aber alle Kameradinnen und Kameraden haben ihre persönliche Schutzkleidung dann doch gefunden und konnten ausrücken.

*Jana + Jürgen Maas
FF Probsteierhagen*

Jugendfeuerwehr: MACH MIT !!

Am 26.9.2015 fand der 10. Aktionstag der Jugendfeuerwehren im Hansapark in Sierksdorf statt. Rund 4500 Jugendfeuerwehrleute kamen zusammen. Kernaussage war:

Die Jugendfeuerwehren machen eine tolle Arbeit für junge Leute, das ist der ideale Mix aus Technik, sozialem Engagement, Spaß und Teamgeist, so Innenminister Staudt. Unsere Jugendlichen hatten jedenfalls bei herrlichem Wetter einen ganzen Tag Spaß ohne Grenzen und kamen abends glücklich und heil wieder zuhause an.

Nächste Aktion war mal wieder Parkplatzwache beim Herbstmarkt am Schloß. Da durften wir uns ein paar Euro verdienen. Besonderer DANK geht an Manni Volkmann, der es immer wieder ermöglicht, das Autos auf seinem Grundstück parken dürfen. Die Parkplatzgebühren durften wir uns teilen. Danke für die Spende.





Am 10.10.15 hatten wir unsere Schrottsammel-Aktion. Da vor kurzem schon einmal gesammelt wurde hatten wir keine übertriebenen Erwartungen. Die wurden aber bei weitem erfüllt. Vielen Dank an die eifrigen Spender. Auch für die kleinen und großen Geldspenden herzlichen Dank. Für alle, die unsere Aktion in den Ortsnachricht nicht gelesen hatten, wir holen auch weiterhin ihren Schrott ab. Kurze Nachricht unter 0170 7835295.



Dann kommen wir zu unserem kleinen Hobby: wir bauen Nistkästen für die Gemeinde. Für ältere Mitbürger hängen wir die fertigen Kästen kostenlos in ihrem Garten auf und hoffen, das sie viel Spaß an den kleinen gefiederten Freunden haben. Zur Zeit können wir 12 Kästen verteilen. Melden sie sich bitte unter obiger Nummer. Berücksichtigt wird nach Eingang der Anrufe. Im nächsten Jahr machen wir diese Aktion wieder.

Durch Zufall bekamen wir ein kaum gebrauchtes Zelt angeboten, für einen vernünftigen Kurs. Das ist jetzt unseres!!

Kann ab sofort bei der Jugendfeuerwehr ausgeliehen werden.



*Auf regen Besuch freuen sich euer Team
Björn, Jana, Dirk und Detlef
Jugendfeuerwehrwart*

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –



Kreis Plön

Heikendorfer Fußballerinnen boten den besten Teams aus Deutschland die Stirn

Wenn Bundespräsident Joachim Gauck die Siegerehrung persönlich vornimmt, dann zeigt dies den Stellenwert der Veranstaltung des Bundesfinales von Jugend trainiert von Olympia. Zum dritten Mal erwiesen sich die Heikendorferinnen als würdiger Vertreter aus der Fußball-Provinz Schleswig-Holstein. Dabei zeigten sich die Heine-Spielerinnen im Vergleich zum Vorjahr spielerisch gereift. Ging beispielsweise im letzten Jahr der Vergleich mit dem Sportgymnasium Magdeburg noch mit 1:7 verloren, begegnete man sich 2015 fast auf Augenhöhe und die Magdeburgerinnen gewannen nur knapp mit 1:0. Gegen das Sportgymnasium aus Neubrandenburg bewiesen die Heikendorferinnen eine tolle Moral, kamen nach einem

0:2-Rückstand durch Tore von Kim Kaplan auf 2:2 heran und hatten in der Schlussphase sogar durch einen Pfostenschuss den Sieg zum Greifen nah. Dieser gelang gegen Niedersachsen und auch Hamburg konnten die Heikendorferinnen in der Endabrechnung hinter sich lassen.



Wie hoch diese Leistungen einzuschätzen ist, zeigen die unterschiedlichen Voraussetzungen mit denen die Gegnerinnen in Berlin antraten. Bis auf Baden-Württemberg waren alle Bundesländer durch Sportschulen vertreten, in denen die Mädchen mehrfach wöchentlich trainieren. „Wenn wir im Gruppenspiel gegen Berlin nicht unsere schwächste Leistung gezeigt hätten, wäre insgesamt mehr drin gewesen“, trauert Co-Trainerin Katrin Meier vergebenen Chancen nach dem 2:5 gegen die Hauptstadtlerinnen nach. Abgesehen von diesem Aussetzer haben sich die Heine-Spielerinnen aber nichts vorzuwerfen.

Angeführt von der überragenden Madita Thien sind fünf weitere Spielerinnen im nächsten Jahr aufgrund ihres Alters leider nicht mehr spielberechtigt. Die „goldene Generation“ der Heine-Schule hat sich mit einem tollen Auftritt verabschiedet.

Elternvortrag „Reiz oder Risiko?“

Wenn Kinder in die Pubertät kommen, gestaltet sich das Familienleben in vielen Fällen konfliktreicher als in der Zeit davor. Viele Kinder machen ihre ersten Erfahrungen mit Genuss- und Suchtmitteln wie z.B. Nikotin, Alkohol oder Cannabis. Für Eltern ist es nicht immer leicht einzuschätzen, wie sie dieser Thematik begegnen sollen und Antworten auf die Fragen zu finden, warum Alkohol & Co eigentlich gerade in der Pubertät so interessant werden oder welche Erfahrungen ihre Kinder machen dürfen und wann es zu viel wird. Anregungen hierfür gibt es von der Diplom-Pädagogin Simone Leuckfeld am 17. November um 19.30 Uhr in der Aula der Heinrich-Heine-Schule. Der Eintritt kostet 4 €.

Fortbildung im Zeichen der Sicherheit

„Es war schon lustig, die Lehrer mal als Schüler zu sehen“, berichtet die Heine-Schülerin Annika Ulrich. Annika war

eine von fünf Schulsanitätern, die einige Lehrerinnen und Lehrer der Heine-Schule am schulinternen Fortbildungstag in besonderen Situationen der Ersten Hilfe testete.



Der Tag stand für das Kollegium unter dem Thema „Sicherheit“. Es gab Vorträge und Workshops zur Lehrgesundheit, zur Gesprächsführung, zur Internetsicherheit und zum Versicherungsschutz. Außerdem waren die Polizei und die Feuerwehr im Haus, um den Lehrerinnen und Lehrern Informationen und praktische Tipps zu geben. So konnte beispielsweise getestet werden, wie ein Feuerlöscher bedient wird. Auch wenn sich echte Gefahrensituationen nie simulieren lassen, ist das Kollegium bestmöglich vorbereitet.

Philipp Kraft



Wildfrüchte sammeln und verkosten

Ein schönes Herbstthema hatten die LandFrauen am 15. Oktober gewählt, und sie hofften auf einen goldenen Oktobertag, als sich 18 Frauen nachmittags an den Kasseichen trafen. Aber es war kalt und nieselte. So war es gut, dass Ilse Göttisch die Tische schön geschmückt in die offene Scheune gestellt hatte. Die Natur- und Landschaftsführerin Antje Bubert aus Schellhorn berichtete kurz, wie sie den Nachmittag gestalten wollte und zeigte eine große Enzyklopädie über essbare Wildpflanzen von Steffen Fleischhauer, die all unsere Fragen beantworten würde. Dann wanderten wir los entlang der Angelteiche auf gut gemähten Wegen und fanden Weißdorn, Hagebutten, Holunder, Brombeeren und Schlehen. Zu jeder Frucht konnte Frau Bubert uns interessante Dinge über die Wirkweisen und Inhaltsstoffe erzählen und auch einige Rezepte

verraten. Wie man aus Weißdornfrüchten ein Brot backen kann oder warum Schlehen auch die Oliven des Nordens genannt werden: Man kocht sie in Salzwasser und lässt sie einige Wochen in der Salzlake stehen und legt sie schließlich in einer Ölmarinade ein. Die hellrot leuchten Beeren der Wasser-Schneeball sind leider so giftig, dass sie selbst die Vögel meiden. Erst wenn der Frost gekommen ist, fallen die Schneedrossel darüber her.



Der Weg führte uns bis zum großen Wehr, wo das Wasser des Teiches abfließen kann, wenn die Karpfen abgefischt werden sollen. Dort erklärte uns Ilse Göttisch, wie nächstes Wochenende die Karpfen und Schleie gefangen werden, und wie der Teich sich dann langsam wieder nur mit Regenwasser füllt. Im März werden dann die neuen Karpfen mit einer Größe von ca. 1 kg eingesetzt, die bei diesem Gewicht dann nicht von den Kormoranen geholt werden.



Auf dem Rückweg schreckte uns ein lauter Knall auf, der aber nur die Kormorane verscheuchen sollte. Im lichten Buchenwald erfuhren wir, warum die Blätter der Zitterpappel auch schon bei leichtem Wind zittern. Die Stängel der Blätter sind in der Aufsicht ganz schmal, aber von der Seite gesehen breiter, so geben sie eine gute Angriffsfläche für den leisesten Windhauch. Die Buchenstämme im Wald sind glatt und wachsen ohne Seitenäste gerade nach oben. Da, wo bei einem Solitärbaum viele ausladende Äste sind, sieht man im Wald nur leichte Ringe in der Rinde der Buchen.

Wir waren wieder in der Scheune angekommen, wo wir uns alle auf den wärmenden Tee freuten. Außerdem konnten wir viele verschiedene Marmeladen und Chutneys aus Wildfrüchten mit leckerem Brot und Knäckebrot vom Passader Brotbäcker probieren. Varianten von Hagebutten-Marmelade, von Holunderbeeren, der Kornelkirsche

und Vogelbeeren-Chutney, auch aus den Vorräten einiger LandFrauen, wurden auf das Brot gestrichen und als verkostet.



Frau Bubert hatte noch frische Kornelkirschen und Kornelkirschen in Gewürzessig zum Probieren mitgebracht. Sie erklärte uns noch weitere Wildfrüchte, und am meisten erstaunte uns, dass das süße, etwas schleimige Fruchtfleisch der Eibe essbar ist, nur der Kern darf nicht zerkaut und gegessen werden, denn dort sitzen die giftigen Taxine. Vor allem die Nadeln der Eibe sind sehr giftig, besonders auch für Pferde.

Unsere Esskultur sollte viel häufiger durch Essbares aus der Natur bereichert werden, weil wir dort viele Inhaltsstoffe finden, die für ein gesundes Leben wichtig sind. Dies ist sicher das Fazit, das wir nach diesen interessanten, aber feucht-kalten 2 Stunden mit nach Hause nehmen. Vielen Dank nochmals an Ilse Göttisch für ihre große Gastfreundschaft und an Antje Bubert für ihren interessanten Wissensschatz.

*Fotos und Bericht:
Renate-M. Jacobshagen*

Sportverein Probsteierhagen



Zukunftspreis Gutscheine eingelöst!

Im Frühjahr erhielt der SVP einen Zukunftspreis des Landessportverbandes Schleswig Holstein. Da dieser Preis in Zusammenarbeit mit dem HansaPark vergeben wird, hingen da auch noch 50 Gutscheine für freien Eintritt dran. Große Freude, aber, wie kommen 50 Leute in den HansaPark, ohne eine Flotte von PKW's in Gang zu setzen, denn die Hinfahrt war im Preis nicht enthalten.

Doch wir gewannen nette Sponsoren und mit dann 5,00

€ Selbstbeteiligung der Teilnehmer war der große Ruser-Bus finanziert. Nun sollte es am 17. Oktober los gehen, einer Zeit, die dem goldenen Oktober zugerechnet wird, mit meist annehmbaren Temperaturen und oft viel Sonne. Das war nun aber ganz anders. Die Wetterprognosen waren schlecht und wurden negativ sogar noch übertroffen. So mancher Hund wird sich geweigert haben auch nur eine Pfote vor die Tür zu setzen. Auch einige Eltern sahen das schlechte Wetter für nicht geeignet, ihre Kinder in den Hansapark zu schicken. So fuhren dann die Uner-schrockensten los. Trainer und Kinder der Badminton- der Tischtennisjugend, den Ju-Jutsu-Kindern, den ZUMBA-Mädchen und den Kickboxern. Das Wetter wurde im Hansa Park leicht besser, vielleicht gewöhnte man sich auch daran und alle hatten großes Vergnügen, strebten nach der Ankunft in Grüppchen in den Park. Lange Schlangen gab es an den einzelnen Fahrstationen nicht und so konnte alles abgearbeitet werden.

Ob große Schiffsschaukel, Fluch von Nowgorod oder die neue Schreckensbahn „Schwur des Kärnan“, alles wurde probiert und selbst kleinere Teilnehmer der Tour berichteten später im Bus stolz, wie aufregend die Fahrt damit gewesen sei.



Um 15:30 trafen sich alle putzmunter am großen Strandkorb, einige hutschten noch schnell mal in den Souvenir-laden, andere schauten wehmütig zurück, hätten ruhig noch ein Stündchen drangehängt um dann den Bus zur Rücktour zu entern. Alles in Allem ein schöner erlebnis-reicher Tag, Danke an alle, die dazu beigetragen haben.

PL

Fußball

War der September schon sehr mittelmäßig für die Fußballherren der SG Probstei, als man zumindest noch einen Punkt aus vier Spielen holte, so lief es auch im Oktober bislang nicht besser für die SG. Bedingt durch einen Spielausfall kam die Mannschaft nur auf zwei Spiele, die jedoch beide knapp mit 0:1 verloren wurden. Beim Auswärtsspiel in Schwartbuck konnte man sicherlich mehr als eine Niederlage erwarten und dennoch war das Ergebnis

am Ende nicht ungerecht. Anders am darauffolgenden Samstag als die Hagener die Reserve des SC Kaköhl zu Gast hatte. Zwar verlor man in einem hitzig geführten Spiel auch hier erneut 0:1, allerdings war ein Unentschieden mindestens im Bereich des Möglichen gewesen. So findet sich die SG mittlerweile in niederen Tabellengefil-den wieder, aber man erhofft sich im 6-Punkte Spiel gegen den TSV Lepahn 2 endlich ein Sieg, um den Blick wieder nach vorne zu richten und demnächst weniger angespannt in die Winterpause zu gehen.

Und zum Schluss: Nach Abschaltung der SVP Internetseite ist die Mannschaft mittlerweile wieder online, nämlich bei Facebook: www.facebook.com/FussballProbsteierhagen

Über ein „Gefällt mir“ würden wir uns sehr freuen...

Die nächsten Spiele:

13. November, 19:00 Uhr
SG Ascheberg/Kalübbe 2 - SG Probstei

22. November, 14:00 Uhr
SG Probstei – SV Knudde 88 Giekau

28. November, 12:00 Uhr
TSV Wentorf 2 – SG Probstei

NR

Mal läuft es – mal eben nicht.

So ist es im Sport. Beispiele selbst in höchsten Spielklassen zeigen das. In der Bundesliga bekam Gladbach jedes Wochenende „was auf die Socken“, bis zur Wende, oder im Holsteiner Bereich die Strader Fußballer, die wiederum auf die Wende noch warten. So auch unsere Probsteierhagener Jungs. Ihnen wird von der Presse jeweils eine anfängliche gute spielerische Aufstellung attestiert, doch dann knicken sie ein.



Neuer Trainer Florian Gellert

Die Verantwortlichen haben sich jetzt zusammengesetzt und einen Trainerwechsel besprochen. Florian Gellert, bisher Co-Trainer, löst GÜNGOR GÖRZECKI ab. Wir wünschen ihm und der Mannschaft ein wenig mehr Glück und Erfolg.

PL

TENNISCLUB HAGEN e.V. TCH gegründet 1983



Skat- und Kniffelabend im Schloss Hagen

Schon traditionell ist zum Ausklang der Sommersaison - einen Tag vor dem Platzabbau - der Skat und Kniffelabend. Diesmal trafen sich 9 Kniffler/innen und 6 Skatspieler/innen, um ihre „Kräfte zu messen“.

Rosi und Brunhilde hatten die Veranstaltung im schönen Herrenzimmer des Probsteierhagener Schlosses bestens vorbereitet, und so ging es auch schnell hoch her. Aufschreie bei den Knifflern („Kniffel!“) und Ansagen wie „18, 20“, „Ich geh mit“ oder „Spielen wir eigentlich zusammen?“ bei den Skatern (heißen so die Skatspieler???) bestimmten das Geschehen. Alle hatten offensichtlich viel Spaß.

Zur „Halbzeit“ nach 3 Kniffelrunden gab es zur Stärkung leckere Würstchen (vom Schlachter Schierer) mit Brötchen.

Gestärkt ging es dann in die zweite Runde. Erst gegen 23.15 Uhr standen die Sieger/innen fest. Brunhilde hatte schöne Preise ausgesucht und gab die Ergebnisse bekannt: Bei den Knifflern hatte **Norbert** die Nase vorn und - wie angekündigt (siehe Bild unten) - hatte **Annette** die Männer beim Skat abgezockt und souverän gewonnen.



Annette mit Rainer und Volker

Für alle Gewinner gab es etwas „Handfestes“ zum Mitnehmen.

Das Aufräumen war schnell erledigt, und so ging gegen 23.30 Uhr ein schöner und geselliger Abend zu Ende.



Die Teilnehmer/innen stellten sich nach der Preisverteilung dem Fotografen

Fotos und Bericht
Norbert Helle

Platzabbau

Die Tennissaison 2015 ist auf unseren Plätzen beendet. Trotz Nieselregens rafften sich 7 Tennisfreunde/-freundinnen auf, um die Plätze winterfest zu machen. Bei der Kälte hieß es: „Warm arbeiten“. So war die Aufgabe auch schnell erledigt.



Der Abbau und die Herrichtung der Plätze für den Winter waren schnell erledigt

Spieler/in des Jahres

Der Vorstand des TC Hagen beschloss am 30.09.2015 einstimmig, die Spielerin Rosi Gromke und den Spieler Manfred Hannappel wegen ihres besonderen Einsatzes für den Verein und die Jugendarbeit zum/zur Spieler/in des Jahres 2015 zu küren.

Wir gratulieren ganz herzlich!



Weihnachtsfahrt

Unsere diesjährige Weihnachtsfahrt findet statt am **Sonntag, dem 06. Dezember (2. Advent)**, und führt uns nach Eckernförde mit Stadtführung und Weihnachtsmarkt. Eine Liste zum Eintrag für Teilnahme liegt im Vereinsheim aus. Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen notwendig. Anmeldungen können auch direkt bei unserem Festausschuss Jürgen Zander (Tel.: 04384/214) erfolgen. Nähere Einzelheiten zur Ab- und Rückfahrt werden den Teilnehmer/innen noch rechtzeitig bekannt gegeben. Nachfragen sind auch bei Jürgen Zander möglich.

Grünkohlessen

Diesen Termin sollten sich die Mitglieder des TC Hagen schon einmal vormerken: Unser traditionelles Grünkohlessen findet im kommenden Jahr am **Freitag, dem 29. Januar, 19.00 Uhr**, in „Suckow's Gasthof“ statt. Anmeldungen sind ab sofort bei Rosemarie Gromke (04348/1824) oder e-Mail ruk.gromke@t-online.de möglich. Gäste sind willkommen.

Konrad Gromke



Kreispokalschießen in Kühren

Am 27.09. fand das diesjährige Kreispokalschießen in Kühren statt. Sieben Mannschaften, davon vier aus Probsteierhagen, traten an, um mit Luftgewehr und Kleinkaliber den Pokal zu gewinnen. Trotz der vielen Mannschaften reichte es am Ende nur zu einem dritten Platz (Schützen waren Klaus Brüdt, Siggie Böttcher und Timo Heusler) hinter zwei Mannschaften aus Kühren, die an diesem Tag einfach nicht zu schlagen waren. So ging der Kreispokal ein weiteres Mal nach Kühren.



Pokalschießen Probsteierhagen gegen Dabel

Am 03.10.2015 waren Bürger aus der Partnergemeinde Dabel in Probsteierhagen zu Gast. Im Rahmen des Tagesablaufes der Gemeinde war um 13.00Uhr ein Besuch auf unserem Schießstand vorgesehen.

Ausgeschossen wurde der Freundschaftspokal, den unsere Kameradschaft stiftete. Teilgenommen haben 17 Probsteierhagener und 8 Dabeler Bürger.

Den Pokal gewann D. Reiske aus Probsteierhagen. Der 2. Platz ging an U. Schneider, ebenfalls aus Probsteierhagen und Platz 3 wurde von S. Hellwig aus Dabel belegt.





Pokalgewinn in Neuwittenbek

Beim letzten Veteranen-Pokalschießen der Kyffhäuserkameradschaft Neuwittenbek war in diesem Jahr auch die Kameradschaft Probsteierhagen eingeladen. Die Mannschaft mit Siegfried Böttcher, Hinrich Mohr und Horst Prösch konnte sich dabei mit 476 Ringen gegen die Kameradschaften Neuwittenbek, Owschlag und Rieseby durchsetzen. Dieser Pokal wird nicht nur die „Sammlung“ der KK Probsteierhagen bereichern, sondern auch ein Stück Geschichte bewahren. Denn die Kameradschaft Neuwittenbek wird es in Zukunft nicht mehr geben. Sie löst sich mangels Nachwuchs noch in diesem Jahr auf.



Die



**Kyffhäuserkameradschaft
Probsteierhagen von 1890**

lädt ein zum

Eisbeinessen

am
20. November 2015
um
19.00 Uhr
im
„Irrgarten“ zu Probsteierhagen

*Zum Eisbein werden Sauerkraut, Salzkartoffeln,
Erbspüree und Speckstippe gereicht.
Alternativ bieten wir Schnitzel „Jäger Art“ mit Bratkartoffeln an.*

Der Preis beträgt 13,50 € pro Person.

Gäste sind herzlich Willkommen.

Verbindliche Anmeldung bis zum 13. November 2015 bei

<i>Marieta Will</i>	<i>Horst Prösch</i>	<i>donnerstags</i>
<i>1. Vorsitzende</i>	<i>2. Vorsitzender</i>	<i>ab 19:00 Uhr</i>
<i>04348 - 914 144</i>	<i>04348 - 8445</i>	<i>Kameradschaftsräume</i>
	<i>info@kk-1890.de</i>	

Einladung zum 32. Eisbeinessen

Bereits zum 32. Mal lädt die Kyffhäuserkameradschaft Probsteierhagen auch in diesem Jahr wieder zu ihrem traditionellen Eisbeinessen ein.

Beginn ist am Freitag, 20.11.2015 um 19:00 Uhr im „Irrgarten“.

Neben dem Eisbein wird wie gewohnt ein Schnitzel mit Beilagen als Alternative angeboten. Der Preis beträgt 13,50€ pro Person.

Im Anschluss an das Essen werden dann die von den Kameradinnen und Kameraden im laufenden Jahr geschossenen Auszeichnungen verliehen.

Verbindliche Anmeldungen nehmen die 1. Vorsitzende Marieta Will unter 04348-914 144 und der 2. Vorsitzende Horst Prösch unter 04348-8445 oder per Mail an info@kk-1890.de bis zum 13.11.2015 entgegen.

Aktuelle Informationen unter www.kk-1890.de

Timo Heusler

Deutscher Teckelklub 1888 e.V. Gruppe Probsteierhagen

1. Vors.: Thorsten Haß

Tel. 04346-36 74 71



Neues von der Teckelgruppe Probsteierhagen

Am **26.09.2015** fand in Stolpe/Nettelsee/Nettelau unsere Schweißprüfung auf 20 Std. statt. Fünf Teckel und ein Basset Hound hatten zu dieser anspruchsvollen Prüfung in den wildreichen Revieren gemeldet. Die Fährten hatten alle eine Länge von 1000 m – 1100 m und wurden einen Tag vorher mit Damwildschweiß getropft. Das Wetter war am Prüfungstag optimal. Die Hundeführer waren nervös ohne Ende, die Hunde waren gut eigearbeitet, aber die Nerven lagen so blank, dass zwei der Gespanne leider nicht zum Stück kamen. Der Basset Hound „Oskar“ mit Herrchen Christian Meißner aus Eutin wurden mit 92 Pkt. Suchensieger, weiterhin gab es noch einen 1. Preis mit 85 Pkt. und zwei 2. Preise mit 75 Pkt., und mit 68 Pkt.



Am **03.10.2015** fand in Stolpe bei unserem 2. Vorsitzenden die Begleithundeprüfung Teil 1,2,3 und G sowie die Schussfestigkeit und der Wassertest statt. Zu diesen umfangreichen Prüfungen hatten sich 17 Teckel und ein Basset fauve de Bretagne angemeldet. An vielen Übungstagen hatten die Teckel fleißig geübt, und waren voller Erwartung auf die Prüfung. Es ist eine Gehorsam-Prüfung wo Leinenführigkeit, Ablegen, der Umgang mit Menschen und im Straßenverkehr geprüft wurden. Im Teil 2 der Prüfung kam die Führersuche dazu und beim Teil 3 die Wasserarbeit. Einige Hunde hatten die Einzelprüfungen abgelegt und andere hatten die BHP Gesamt abgelegt, d.h. alle drei Teile in einem Stück. Bei der Führersuche fielen leider 3 Hunde durch. Alle anderen bestanden ihre Prüfungen.



Am **24.10.2015** fand unsere BhFK/95 statt. Hier lagen uns 5 Meldungen vor. Auch bei dieser Prüfung waren alle Teckel erfolgreich.

Und der schwarzrote Rauhaarteckelrüde „Alfred vom Kanalblick“, Bes.: Dörte Chr. Hartges machte eine erfolgreiche Naturnachsuche auf ein Stück Damwild und wurde vom Deutschen Teckelklub zum Gebrauchssieger 2015 ernannt.



Die „Teckel-Meister-Prüfung“ die Vielseitigkeitsprüfung, die wir in der Gruppe in diesem Jahr zum ersten Mal durchführen, findet Ende Oktober statt, dazu dann später mehr. Am 13.11.2015 findet unser traditionelles Grünkohlessen im Irrgarten statt.

Alles Wissenswerte können Sie auch auf unserer Internetseite: www.teckelklub-probstei.de nachlesen.

A. Klostermann, Gruppe Probsteierhagen

Todtenbeliebung zu Probsteierhagen

Um 17.00 Uhr am Sonntag im Irrgarten war es endlich soweit: „Musik und Essen“ konnte beginnen.

Die Vorsitzende Grita Philipp eröffnete die Veranstaltung und begrüßte die Gäste.



Das Duo „Licht und Schatten“ begleitete durch den Abend mit einem bunten Strauß schöner Melodien.



Die Kombination aus Baßbalaleika und Knopfakkordeon war ein besonderes musikalisches Erlebnis. Die Sängerin Ludmila verstand es, die Gesellschaft mit ihrem Temperament mitzuziehen. Musikwünsche der Gäste wurden prompt erfüllt.

Die Anwesenden waren fröhlich und gelöst.

Im Jahre 2009 fand die 1. Veranstaltung dieser Art im Rahmen der 750-Jahrfeier von Probsteierhagen in Suckow's Gasthof, dem Vereinslokal der Todtenbeliebung, statt. Der Wunsch nach einer Wiederholung wurde laut. Der Vorstand beschloss „Musik und Essen“ noch in die-

sem Jahr im Irrgarten durchzuführen. Die Familie Biermann, jahrzehntelang Mitglied in der Beliebung, sorgte für den festlichen Rahmen.

Trotz der sozialen Fortschritte unseres Jahrhunderts hat sich unsere Todtenbeliebung bewährt. Der feste Bestandteil der Satzung, der den Mitgliedern im Todesfall die Träger und einen Geldbetrag gewährt, wird nach alter Tradition eingehalten.

Die Vorsitzende dachte an diejenigen, die nicht dabei sein konnten. Sie schickte Ihnen Grüße und Genesungswünsche zu. Schöne gesellige Stunden vergingen wie im Fluge.

Grita Philipp, 27.09.2015

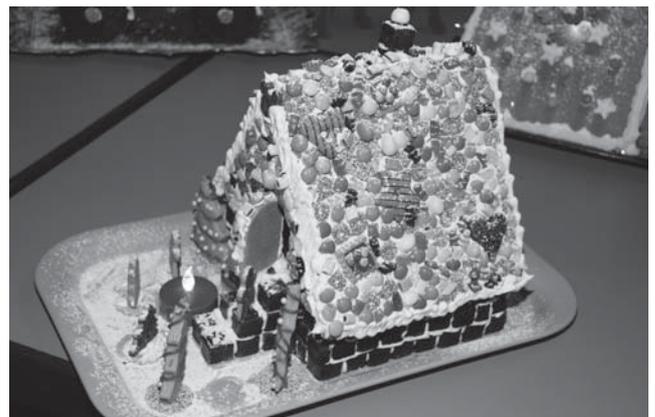
Gewerbeverein Probsteierhagen e. V.

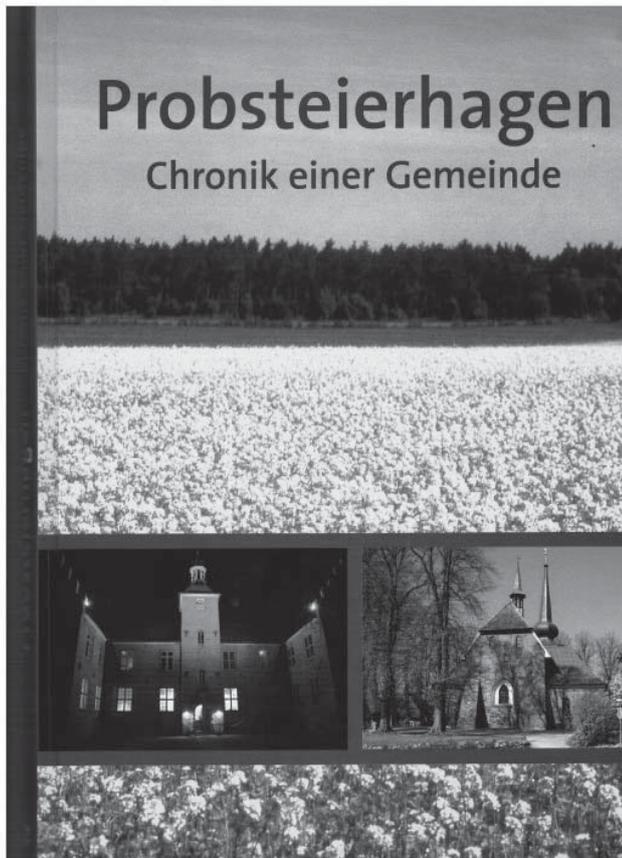


Große Knusperhausaktion in Probsteierhagen!

Liebe Kinder, liebe Eltern, wie im letzten Jahr möchten wir wieder eine Knusperhausaktion starten, damit unser Ort schön weihnachtlich wird. Wir freuen uns, wenn ganz viele Kinder an diesem Wettbewerb teilnehmen. Daher wird es viele schöne Preise zu gewinnen geben. Preise werden allerdings nur an die Bastler verteilt, die nicht älter als 12 Jahre sind. Außer Konkurrenz dürfen natürlich alle mitmachen. Bitte gebt Euer Haus auf dem Weihnachtsmarkt ab und vergesst nicht, Euren Namen und Euer Alter anzugeben und eine Telefonnummer, damit wir das Haus richtig zuordnen können. Zum Ende des Weihnachtsmarktes, also am Sonntag, den 29. November um 16:00 Uhr möchten wir dann die Preisverleihung vornehmen. Die Knusperhäuser werden anschließend alle in den Schaufenstern in Probsteierhagen zu sehen sein. Bitte macht die Häuser nicht zu groß (bis ca. 40 cm), damit alle Platz haben. Kurz vor Weihnachten bekommt jeder sein Knusperhaus zurück. Wenn Ihr Fragen dazu habt, ruft gern bei Andrea Cramer v. Clausbruch (Fa. Senger) unter 04348/8040 an. Viel Spaß beim Backen und Basteln!

Euer Gewerbeverein Probsteierhagen





Für den weihnachtlichen Gabentisch

Im Jahre 2009 feierte die Gemeinde Probsteierhagen ihren 750. Geburtstag.

Aus diesem Anlass wurde eine neue Dorfchronik erstellt. Auf über 240 Seiten wird in einem umfassenden Rückblick unsere Dorfgeschichte aber auch die jüngste Vergangenheit erlebbar gemacht. Beschreibungen von Ereignissen und Personen aus 750 Jahren Probsteierhagener Geschichte lassen so manche Erinnerung aufleben.

Diese reich bebilderte Chronik zum Preis von 20,00 € und die Gemeindeflagge zum Preis von 45,00 € erhalten Sie während der Bürgermeistersprechstunde montags von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr im MarktTreff.

Klaus Pfeiffer

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen. Die nächsten Termine: **26. Oktober, 16. November und 07. Dezember.**

Seeblick, Schule	10.35 - 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 - 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 - 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 - 12.10 Uhr
Hagener Weg	13.10 - 13.30 Uhr

Röbsdorf, Bushst.	13.35 - 13.55 Uhr
Schrewendorf, Bushst.	14.00 - 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 - 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 - 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 - 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 - 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 - 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 - 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 - 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 - 17.30 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Roman:

Moyes, Jojo: Ein ganz neues Leben. – Wunderlich, 2015.

Sechs Monate hatten Louisa Clark und Will Traynor zusammen. Und diese kurze Zeit hat beide verändert. Lou ist nicht mehr das Mädchen aus der Kleinstadt, das Angst vor seinen eigenen Träumen hat. Aber sie führt auch nicht das unerschrockene Leben, das Will sich für sie gewünscht hat. Gefangen in ihrer Trauer hat sie jede Freude am Leben verloren, bis es endlich ein Licht am Ende des Tunnels gibt. (Fortsetzung von „Ein ganzes halbes Jahr“)

Kinderbücher:

John, Kirsten: Apfelsommer. – cbj, 2015.

Julie verbringt jedes Jahr die Sommerferien auf Gut Gulderling, der Apfel-plantage ihrer Tante. Zusammen mit den Kindern eines Saisonarbeiters und Nachbarsjunge Wulle finden sie in einem morschen Apfelbaum ein Kästchen mit rätselhaftem Inhalt und kommen einem alten Geheimnis auf die Spur. (Ab 8 Jahren)

Farrant, Natasha: Die Geschwister Gadsby und die Liebe. – Carlsen, 2015.

Bei den Gadsbys steht mal wieder alles Kopf: Bluebell hat endlich einen echten Freund, aber irgendwie fühlt sich das gar nicht so gut an, wie sie dachte. Twig vermisst seine zahmen Ratten, denn Dad hat schusseligerweise den Käfig offen gelassen. Jasmin will unbedingt an einem Gedicht

wettbewerb teilnehmen, aber der ist nur für Erwachsene. Klare Sache, sie braucht einen Strohmann! Und Flora ist unsterblich und dramatisch verliebt. Ohne ihren ehemaligen Au-pair Zoran würde ihnen der ganze Laden um die Ohren fliegen. „Ein Familie, die wild, verkorkst und liebenswert ist.“

DVD:

Die 60 besten Rückenübungen der Welt / Becker, Barbara. – Wellbewell, 2015.

Barbara Becker und ein Spezialisten-Team haben die besten Übungen für einen starken und beweglichen Rücken zusammengestellt. Die DVD enthält Programme für den oberen, unteren und den ganzen Rücken – jeweils ein leichtes oder fortgeschrittenes Training à 15 bis 20 Minuten und das ganze Workout à 30 bis 35 Minuten. Jede Trainingssequenz beginnt mit einem Warm-up, es folgen Übungen zur Mobilisation und/oder Kräftigung und endet mit Dehnübungen. Die Übungen lassen sich ohne Geräte überall durchführen und so perfekt in den Alltag integrieren. (1 DVD, 1 Beiheft)

PASSADE

Passader Fahrradtour 2015 am 27.9.

Wieder einmal wurde von Yvonne und Friesen Arendt, diesmal mit der tatkräftigen Unterstützung von Jörn Teffner, die Dorf-Fahrrad-Ralley 2015 organisiert und bei herrlichstem Spätsommerwetter auch geradelt.

Diesmal ging es in den Norden der Probstei an die Küste. Über Probsteierhagen, Schrevendorf und Röbsdorf ging es nach Freienfelde und Lutterbek und schließlich nach Stein. Dann führte der Weg über Marina Wentorf nach Heidkate, wo am Deich eine frischgedeckte Kaffeetafel der Radler harrte - vielen Dank, Teffi. So gestärkt ging es dann durch die Salzwiesen nach Barsbek und über Prasdorf nach Passade zurück. Die meisten der Kinder sind die Strecke - immerhin ca. 25 km - komplett selbst gefahren. Nur wer partout nicht mehr konnte, durfte mit dem Mannschaftswagen der Feuerwehr nach Passade zurückfahren.

Am Dörpshus dann gab es das übliche Wurst-und-Brötchen-Essen mit Schnacken und Bier für die Erwachsenen und Fangenspielen der Kinder, nur unterbrochen durch die Bekanntgabe der inzwischen erfolgten Auswertung der Rallyefragebögen.

Einige der sechs Gruppen hatten sich einen phantasievollen Namen

gegeben: Da gab es die „Volldurchstarter“, die „LeSiFoHaSiKaSiMeJuJeAxPeMaRi“-Gruppe, die „Blondies“ oder die „-Gruppe. Ausserdem musste zu einem Stück Treibgut vom Strand eine phantasievolle Geschichte mit Seemannsgarn erdacht werden. Hier öffneten sich die Schleusen der Imagination vollends, einige Stilblüten waren:



Neil Armstrong, der erste Mann auf dem Mond, hat in einer Raumanzugfalte einen echten Mondstein mit auf die Erde gebracht, der bei der Landung ins Meer und durch einen Aal bis an den Steiner Strand verbracht wurde - echtes Mondgestein am Strand. Oder: Die Meerjungfrau Nixana musste sie sich immer wieder ihr wallendes Haar abschneiden, da es beim Schwimmen einfach zu stark bremste. Diese dann treibende Haarpracht brachte in Stockholm leider die Vaasa zum Sinken und lag später - jetzt leicht schwärzlich-vertrocknet - in wertvollen Ballen ebenfalls einfach am Strand herum. Es gab Geschichten von dem Piraten Kapt'n Hook, einem besonderen Stein und Winnetou (sehr schön und spannend vorgetragen von Peter Götsch), von der schönen Krabbe Kunigunde, die in den Hummerkrabberich Helmut verliebt, welcher jedoch an einem kuscheligen Abend mit ihr leider eines seiner Beine (wächst zum Glück wieder nach) verlor; „Lerne aus der Geschichte: Liebestollheit kann mit Totalverlust einhergehen.“ Es gab die Geschichte vom versteinerten Pflaumenkern und seiner Herkunft und auch ein Poem: „Eine Krabbe lief am Strand allein, und trat in eine Schere ein, verlor dabei ihr Krabbenbein, jetzt haben wir es hier - als Rest vom Sein.“ -- Der Rest der Fragebögen wurde je nach Wissen und Können der Gruppen so gut ausgefüllt, dass sich eine sehr knappe - und eigentlich irrelevante - Platzierung ergab.



Jedenfalls war die Fahrradrallye auch in diesem Jahr wieder eine sehr schöne und die Generationen verbindende Veranstaltung für die Passader von 7 bis 70 Jahren, wie die Fotos der festlich-wuseligen Kaffeetafel von der Meerestribüne bei Heidkate belegen. Vielen Dank nochmals an das Organisationsteam Yvonne, Friesen und Jörn!

Arne Stoltenberg

„Kaffeestube“ unterwegs

Regelmäßig am ersten Donnerstagnachmittag im Monat ist Kaffeestubentag im Dörpshuus. Organisiert wird er seit langem von Ellen Rönnau und Sabine Urban. Ab und an jedoch sorgen die beiden für Abwechslung und verlegen das Treffen mit Cafébesuch an einen interessanten Ort. Daher fand die Oktober-Kaffeestube am 1.10.2015 in Panker statt. Treffpunkt war um 13.30Uhr am Dörpshuus. Ca. 15 Passader Damen und Herren gelangten dann mit Hilfe von Fahrgemeinschaften zum Zielort. Hier wartete bereits die Weberin Christine Schmidt in ihrem Atelier im Haus am See auf die angemeldete Gruppe. Sie hatte vor 30 Jahren in Passade mit ihrer Arbeit begonnen und ist noch einigen aus dieser Zeit bekannt. Inzwischen verarbeitet sie außer eigenen Stoffen auch fertige Strickstoffe (Kollektion Emma) in ihrem Nähatelier, unter anderem auch in Maßanfertigung, zu individueller Oberbekleidung. Wunderbare Farbkombinationen und ausgefallene Schnitte sind ihr Markenzeichen. Anschließend hatten alle Besucher/innen noch die Gelegenheit, einen Blick ins „Stilhaus“ zu werfen. Ausstellungen unterschiedlicher Künstler mit vielfältigem Angebot lassen sich hier bewundern. Auch für die Remise von Daniela Schoel mit ihren alten englischen Rosensorten war noch genügend Zeit. Zum Kaffeetrinken begab sich die Gesellschaft dann um 15.45Uhr in Richtung Schönberg zum Kälberstall. Hier wartete bereits Familie Lamp mit heißem Kaffee und leckeren Torten auf die Gäste. Stöbern im Hofladen rundete den Besuch ab und endete ca. um 17.00Uhr mit der Heimfahrt nach Passade. Abschließend möchten sich die beiden Organisatorinnen für die Spenden bedanken, die jährlich während der Dorffest-Spiele am Getränke- und Brezel-Stand im Spartopf landen und den Ausflug der Kaffeestube unterstützen. Vielen Dank dafür.

i. A. Ulrike Riedel

Passader Ehrenmal

Unser Kulturausschuss-Vorsitzender Ulf Brandt hatte sich bereits in den letzten Ortsnachrichten Gedanken um das Ehrenmal am See gemacht. Wie kann mit Hilfe von Veränderungen das Erscheinungsbild und somit die Wahrnehmung dieses besonderen Ortes verbessert werden? Er bittet dabei um die Unterstützung aus der Gemeinde und wünscht sich vielfältige Vorschläge zu diesem Thema. Zu erreichen ist Ulf Brandt unter Tel. 413741. Außerdem weist er auf die öffentliche Gemeinderatssitzung am 5.11.2015 hin, zu der alle interessierten Bürger/innen eingeladen sind.

i.A. Ulrike Riedel

Neujahrsschwimmen im Passader See

01.01.2016, 11.00 Uhr am Seegarten – vorausgesetzt der See ist eisfrei!

Fast schon traditionell, vor allem aber wegen des großen Erfolges und Spaßes, gibt es eine Neuauflage des Neu-

jahrsschwimmens: Ein kurzes, erfrischendes Bad für Mutige oder gut Trainierte im hoffentlich eisfreien See am ersten Tag des neuen Jahres 2016 unter den Augen der jubelnden, vielleicht auch fröstelnden Zuschauermenge. Danach zum Aufwärmen auf jeden Fall wieder von Teffi zubereiteter heißer Punsch für alle! Marut Götttsch freut sich auch dieses Mal über jede Menge Mitstreiter/innen für eine kurze, vor allem aber heftige Abkühlung. Sein Dank geht an dieser Stelle auch an Jochen Schnoor, der für das Neujahrsschwimmen den „Seegarten“ zur Verfügung stellt.



i.A. Ulrike Riedel

Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Passade

Am Donnerstag, 22.10.2015, fand ab 19.00h die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Passade statt. Ausschussvorsitzender Gerd Rönnau begrüßte hierzu alle Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Mit Hilfe des Beamers wurden die 88 Seiten umfassende Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für 2016 für alle sichtbar. Erfreulich zu sehen, dass erstmals auf dem Schriftstück unser neues Wappen prangte. Und nun zu einigen Zahlen den Haushalt der Gemeinde betreffend. Der Verwaltungshaushalt weist dabei Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 402.800Euro aus. Im Vermögenshaushalt sind Einnahmen und Ausgaben in einer Größenordnung von je 49.100Euro veranschlagt worden. Dementsprechend liegt in diesem Etat-Entwurf ein in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichenes Zahlenwerk vor. Dank stromsparender Maßnahmen (LED) werden die Stromkosten für 2016 mit 1.800Euro veranschlagt. Die Umlage des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes beträgt 2.500Euro. Die Erweiterung bzw. Erneuerung der Straßenbeleuchtung wird die Gemeinde im nächsten Jahr ca. 9.000Euro kosten. Neuanschaffung von Geräten sowie die Ausstattung und Ausrüstung unserer Feuerwehr schlagen im Etat 2016 mit 17.000Euro zu Buche. Sichtbar für alle Passader Bürger/innen soll das Ehrenmal am See mit einem Betrag von 5.000Euro neugestaltet werden. Dazu sind Vorschläge gerne willkommen. Auch für alle von Vorteil, dass die Sanierung der Bürgersteige mit 5.000Euro sowie die Beschilderung in Passade mit 3.000Euro im Etat eingep-

lant sind. Die Bewirtschaftung unseres Dörpshuus beträgt 5.000Euro, der Unterhalt jährlich 500Euro, viel Geld für so eine kleine Gemeinde, aber es ist Zentrum und Ort vieler dörflicher Veranstaltungen. Zum Schluss noch einige Zahlen, die verdeutlichen, wie hoch der Anteil an Kindern in unserer 347Einwohner/innen (Stand 31.03.2014) zählenden Gemeinde ist. Der Zuschuss für Kindertagespflege beläuft sich auf 7.000Euro, die Schulkostenbeiträge für Gemeinschaftsschulen summieren sich auf 36.000Euro und für Gymnasien auf 21.5000Euro, der Kostenanteil für die Schülerbeförderung beträgt 500Euro und die Schulverbandsumlage 46.400Euro. Das sind zwar stattliche Summen, aber Bildung ist nun mal ein kostbares Gut. Dazu gehört auch der Anteil an der Kreisfahrbücherei mit jährlich 600Euro, gut angelegtes Geld, wird doch der Bücherbus gerne und in großem Umfang von vielen genutzt. Der Bericht gibt lediglich einen geringen Teil der insgesamt 138 Haushaltsstellen wider. Sie alle aufzuführen, würde den Rahmen sprengen und die Aufmerksamkeit für dieses umfangreiche Zahlenwerk schwinden lassen. Nach Durchsicht aller 88 Seiten der Haushaltssatzung und des **Haushaltsplans für 2016** wurde **einstimmig** über die Annahme **abgestimmt**. Damit endete die Sitzung um 19.50Uhr.

Ulrike Riedel

Die letzten Oktobertage sind golden und laden ein draussen zu sein... und der nächste Winter kommt bestimmt

Deshalb an dieser Stelle:

Ich möchte daran erinnern, unser Augenmerk auf das Freihalten der Strasseneinläufe zu richten, bevor abgefallenes Laub und Strassendreck die Sinkkästen verstopfen. Wie allgemein bekannt, gilt in Passade rechts vor links. Bitte jeder darauf zu kontrollieren, ob seine Hecke genügend Einblick in die Strasse von rechts gewährt, evt diese also kürzen oder ein genügend großes Sichtdreieck lassen. Besonders Kinder und Radfahrer haben keine Knautschzone.

In diesem Monat habe ich einen **Terminplan** angehängt, der die Belegung des Dörpshuuses zeigt, zugleich aber auch Ihr und Euer Interesse wecken soll, mal vorbei zu schauen. Gerade im Herbst und Winter ist es nett, auch mal den einen oder anderen zu treffen.

Den **Volkstrauertag** wollen wir in diesem Jahr nutzen, um 11.30 Uhr nicht nur einen Kranz am Ehrenmal nieder zu legen, sondern an die so vielen Menschen, die auch heute unter Krieg und Vertreibung leiden, zu denken.

Wie immer lade ich am letzten Montag des Monats von 18.00-19.00 Uhr im Dörpshuus zur **Bürgersprechstunde** ein.

Zum Schluß:

Vormerken bitte der 23. Januar 2016 ist für den Jahresempfang der Gemeinde reserviert, dieses Mal schon um 16.00 Uhr.

Annette Blöcker – Bürgermeisterin -

Terminübersicht

November

Wiederkehrend: Im Dörpshuus

Montag: Feuerwehr: Ansprechpartner: Andreas Schülke, Karsten Wachtel, Hauke Klindt

Frauenstammtisch: 1. Montag/Monat, 19.00 Uhr
Anprechpartnerin Ulrike Riedel

Dienstag: Häkelbüddel: 3./17. 19.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Erika Stoffers Tel 9070

Mittwoch: Krabbelgruppe, 16.00 Uhr, je nach Wetterlage auch auf dem Spielplatz oder zuhause
Ansprechpartnerin: Dagmar Albers Tel 0177/4520444

Donnerstag:

Freitag: Tischtennis, 6./13./20./27., 20.00Uhr
Ansprechpartner: Dieter Groß

Vormerken:

5.11.2015, 19.30 Uhr, Gemeinderat Sitzung
15.11.2015, 11.30 Uhr, Kranz und Gedenken am Ehrenmal

28.11.2015 17.00Uhr, Anglühen zum 1. Advent

Dezemberbn Montag: Feuerwehr: siehe oben
Frauenstammtisch

Dienstag: Häkelbüddel: 1. Dez Weihnachtesfeier

Mittwoch: Krabbelgruppe

Donnerstag:

Freitag: Tischtennis, 4./11./18., 20.00 Uhr

Vormerken:

6.12.2015 15.00 Uhr, Der Nikolaus kommt ins Dörpshuus
13.12.2015, 15.00 Uhr, Adventskaffee für Gross und Klein

Januar

Wiederkehrend:

Montag: Feuerwehr: siehe oben
Frauenstammtisch

Dienstag: Häkelbüddel

Mittwoch: Krabbelgruppe

Freitag: Tischtennis

Vormerken

23.1.2016, 16.00 Uhr, Jahresempfang im Dörpshuus

16.04.2016, Bücherfrühling

Schweinegilde auf Fahrt

Als wir am Sonntag, dem 11. Oktober, immerhin 20 Minuten vor dem verabredeten Zeitpunkt am Bahnhofskai zur Hafensrundfahrt durch die Kieler Förde ankamen, waren alle anderen schon da... Passader Pünktlichkeit eben. Dank der Organisationsgabe des Festausschusses mit Hagen an der Spitze hatten wir einen perfekten Tag mit idea-

lem Wetter, einem interessanten Reiseziel und dann noch ein Ende mit Grill und Klönen.

Mehr als 40 Fahrtenlustige gingen an Bord, besetzten Unter- und Oberdeck und ließen die Hörn mit Color Fantasy und Stena Scandinavica an Backbord und Steuerbord schnell hinter sich. Der „He Lücht“ von der Komando- brücke erklärte knapp und fachgerecht die eingedockten U-Boote und den russischen Supersegler bei „Thyssen Marine Systems“ (HDW klingt viel vertrauter), den Betrieb im Ostuferhafen, und dann gab die Besatzung in der Heikendorfer Bucht „eine Runde aus“, einen großen Kreisel mit dem Schiff. Bei diesem traumhaften Sonnenschein bot das Ostufer von Mönkeberg bis zum Ehrenmal in Laboe immer wieder schöne und interessante Bilder, die man so sonst nicht sieht. Zurück ging es dann an der Lindenau-Werft, MaK, Stickenhörn zum Thiessenkai, an dem noch ein holländischer Dreimaster seine letzten Gäste der Ostsee-Saison erwartete, vorbei am Hindenburgufer/ Kiellinie entlang über KYC, Landtag zum Bahnhofskai. Kaffee und Kuchen gab es unter Deck, Zeit zum Erzählen war überall gratis, selten sind zwei Stunden Fahrt für alle so unterhaltsam vorübergegangen. Für uns ist die nächste Fahrt im Sommer schon vorgemerkt.

Nach der Rückfahrt erwarteten uns im Dörpshuus schon Grill, Getränke und herbstlich-herrlich geschmückte Tische (Danke, Helga!), so dass man schnell Gelegenheit hatte, vor dem Beginn der nächsten Arbeitswoche für die „Jüngeren“ noch einmal den Tag Revue passieren zu lassen. Dem Festausschuss zu danken, bleibt meine letzte „Pflicht“, und mir selbst wünsche ich, dass bei unserer nächsten Dorffahrt voraussichtlich Ende Mai/Anfang Juni 2016 genauso viele Reisegäste mitkommen.

Ulf Brandt

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind: **27. Oktober, 17. November und 08. Dezember.**

Tegelredder, Grootkoppel	11.40 - 12.00 Uhr
Bushaltestelle, Feuerwehr	16.25 - 16.45 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.

PRASDORF

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer,

bei mir häufen sich in den vergangenen Wochen die Beschwerden, dass einzelne Garteneigentümer wieder dazu übergegangen sind, ihre Gartenabfälle zu verbrennen. Nun ist meines Wissens das Verbrennen von Gartenabfällen nicht explizit verboten, aber es ist aus ökologischer Sicht zumindest fragwürdig. Im Übrigen werden die Nachbarn unter Umständen durch Rauch und Geruch belästigt.

Nachstehend sind die einschlägigen im Kreis Plön geltenden Bestimmungen zur Kenntnisnahme und hoffentlich zukünftigen Beachtung abgedruckt. Quelle ist eine Pressemitteilung der Kreisverwaltung vom 06.11.2014.

Verbrennen von Gartenabfällen nicht notwendig

Abfallgrundsatz der Reihenfolge: Vermeidung-Verwertung-Beseitigung-Entsorgung

Der Herbst ist da, Straßen und Gärten sind in diesen Tagen zunehmend mit Laub bedeckt. Immer häufiger fragen Bürgerinnen und Bürger beim Kreis Plön nach, ob und wie die nun anfallenden Gartenabfälle verbrannt werden dürfen.

Das Laub zählt wie Rasen- oder Baumschnitt auch zum Abfall. Damit gilt nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz der allgemeine Grundsatz, dass sämtliche Abfälle in erster Linie zu vermeiden und in zweiter Linie zu verwerten sind. Im Falle von Gartenabfällen stellt sich die Frage der Vermeidung nicht, in Frage kommt hier eher eine Verwertung (also z.B. Kompostierung).

Da der Kreis Plön den Bürgerinnen und Bürgern die Verwertung von pflanzlichen Abfällen über die Abfallwirtschaft besonders leicht gemacht hat, gibt es im Grunde keinen Bedarf, Gartenabfälle zu verbrennen. Nicht nur, dass die Luft durch den stinkenden Rauch mit Feinstaub belastet wird - durch das Verbrennen geht auch ein wertvoller Rohstoff verloren. Verbrennen von Gartenabfällen gilt aus ökologischer Sicht daher längst als unzeitgemäß und schädlich.

Um die Gartenabfälle als Rohstoff zu nutzen, ist im Kreis die Biotonne für alle organische Haus- und Gartenabfälle flächendeckend eingeführt worden. Sollte eine Biotonne nicht ausreichen, kann eine zweite/dritte oder eine größere Tonne bestellt werden. Wenn auch das nicht genügt, können amtliche Bioabfallsäcke erworben und neben die Biotonne gestellt werden. Die Abfallwirtschaft führt zudem in jedem Jahr eine kostenlose Grünabfuhr durch, damit die Bürgerinnen und Bürger gerade die der Jahreszeit geschuldeten größeren Mengen bequem entsorgen können. Nähere Infos und die festen Termine finden sich auf der Internetseite des Kreises. Wem das alles nicht genügt, der hat kreisweit mehrere öffentliche Kompostplätze zur Auswahl, um Laub, Baum-, Strauch- oder Heckenschnitt

abzugeben. Aus den Abfällen wird hochwertiger Kompost hergestellt, der wiederum kostengünstig bei der Abfallwirtschaft erworben werden kann.

Auch eine Kompostierung der pflanzlichen Abfälle auf dem eigenen Grundstück ist erwünscht. Nach der „Landesverordnung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen“ ist lediglich zu beachten, dass durch die Kompostierung keine Geruchsbelästigungen (z.B. für die Nachbarn) auftreten.

Erst wenn alle diese Möglichkeiten zur Entsorgung wirklich ausgeschlossen sind, dürfen die Gartenabfälle verbrannt werden. Allerdings nur auf den Grundstücken, auf denen sie anfallen und auch nur, wenn Gefahren für die Umgebung nicht zu erwarten sind. Jede Gemeinde hat nach den Bestimmungen des Landes-Immissionsschutzgesetzes die Möglichkeit, eine Verordnung zu erlassen, in der das Entfachen von offenen Feuern zeitlich und örtlich begrenzt wird. Ggf. steht auch diese Verordnung dem Verbrennen von Gartenabfällen entgegen. Auskünfte, ob es eine solche Verordnung in den einzelnen Gemeinden gibt, kann das örtliche Ordnungsamt erteilen.

Gleiches gilt selbstverständlich auch für den Bereich der Land- und Forstwirtschaft, da gerade dort noch zusätzliche Möglichkeiten zur umweltfreundlichen Verwertung bestehen, z.B. im Bereich der energetischen Verwertung. Viele Unternehmen in diesem Bereich sind inzwischen in der Hackschnitzelproduktion als Lieferant tätig und / oder liefern Strom und Wärme. Das inzwischen quasi nicht mehr erfolgende Abbrennen von Knickholz ist die logische Folge. (Zitat Ende).

Ich hoffe, dass diese Ausführungen den einen oder anderen zum Überdenken seiner bisherigen Vorgehensweise anregen und er/sie in Zukunft die Gartenabfälle ökologisch „entsorgt“. Passend dazu bietet der Kreis Plön auch in diesem Jahr wieder eine kostenlose Ast- und Strauchabfuhr an. Im Amtsgebiet Probstei, also auch bei uns, werden die Abfälle am 24.11.2015 abgeholt. Äste und Zweige einfach gebündelt an die Straße legen. Für Laub und Blumenreste können amtliche Grünabfallsäcke zum Preis von 2,55 Euro pro Stück bei der Amtsverwaltung in Schönberg in beliebiger Menge erworben werden.

Nicht ganz passend, aber in einem ähnlichen Zusammenhang zu sehen, ist die „Unart“ einiger Pferde, sich auf unseren Gemeindefeldern oder – noch schlimmer – auf den Gehwegen zu „erleichtern“. Nun kriegt natürlich die Reiterin oder der Reiter nicht unbedingt mit, was hinter ihr/ihm passiert. Aber sie werden ihr Pferd sicher so gut kennen, dass sie gewisse Anzeichen richtig deuten können und im Anschluss an den Ausritt an den Ort des Geschehens zurückkehren und die verlorenen Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner einsammeln. Das ist nämlich nicht Aufgabe anderer ! Ich bitte auch die Betreiber der Reiterhöfe, ihre Gäste entsprechend einzunorden.

Am 8. Mai war es 70 Jahre her, dass Deutschland bedingungslos kapitulierte und damit der 2. Weltkrieg in Europa endete. Am alljährlichen **Volkstrauertag** wird nicht nur an die Gefallenen, Getöteten, Ermordeten und Vertrie-

benen dieses schrecklichen Krieges gedacht, sondern aller Opfer von Krieg, Terror und Gewaltherrschaft. Auch in diesem Jahr lädt die Gemeinde Prasdorf alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Kranzniederlegung am **Sonntag, dem 15.11.2015**, um 11h00 Uhr ein. Der Treffpunkt ist am Mahnmal in der Dorfstraße ein. Die Ansprache hält in diesem Jahr die stellvertretende Bürgermeisterin Frau Heike Schneekloth. Im Anschluss lädt die Gemeinde zu einem kleinen Umtrunk in das Dörpshus ein.

Die Thematik „Flüchtlinge / Asylbewerber“ beherrscht seit Monaten die Nachrichten. Es vergeht kein Tag, an dem nicht neue Menschenmassen über die Grenzen nach Deutschland kommen. Ich will jetzt keine Diskussion über „Wir schaffen das.“ oder „Wir schaffen das nicht.“ aufmachen. Jeder wird sich seine eigenen Gedanken dazu machen oder gemacht haben. Mein Standpunkt ist : wir haben die Pflicht, den Bürgerkriegsflüchtlingen und politisch Verfolgten zu helfen und sie zu unterstützen. Und das sage ich nicht mit dem Gedanken an eine Schuld der Deutschen für die im 2. Weltkrieg begangenen Verbrechen, sondern weil es sich hier um unsere Mitmenschen handelt, die zu uns kommen, weil sie Hilfe und Schutz brauchen und bei uns zu finden hoffen. Wenn jemand eine andere Meinung dazu hat, respektiere ich die natürlich. Gleichwohl sollte man sich aber kritisch fragen, wie es wäre, wenn man selbst in der Situation dieser Flüchtlinge stecken würde. Sicherlich wäre man dann auch froh und dankbar, wenn einem Hilfe und Beistand gewährt würde. Deswegen appelliere ich an dieser Stelle noch einmal an die Haus- und Wohnungseigentümer, die freien Wohnraum haben und diesen für die Vermietung zur Verfügung stellen können, dies auch zu tun. Das Amt Probstei als federführende Verwaltung und Aufgabenträgerin ist für jeden Quadratmeter dankbar. Ich stelle gerne die Kontakte her.

Zum Abschluss möchte ich die Vorsitzenden der Vereine und Verbände zur Planung der Dörpshus-belegung im nächsten Jahr ganz herzlich einladen. Die Zusammenkunft findet auf mehrfachen Wunsch bereits am **Montag, den 30. November 2015** um **20h00 Uhr** in unserem **Dörpshus** statt. Wer selbst keine Zeit hat, schicke bitte eine Vertreterin oder einen Vertreter.

So, damit beende ich den heutigen Beitrag. Kommen Sie alle gut durch den „dunklen“ Monat November. Die Adventslichter leuchten dann auch schon bald. Bis dahin herzliche Grüße

*Ihr / Euer
Matthias Gnauck*

Nikolausfrühstück in Prasdorf

Der SPD Ortsverein lädt alle großen und kleinen Prasdorfer am Sonntag dem 6. Dezember 2015 zu einem gemütlichen Frühstück um 9.30 Uhr ins Dörpshus ein.

Anmeldungen (auch Erwachsene ohne Kinder) nehmen Moni (2797) und Heike (1550) bis zum 01.12.2015 ent-

gegen Kinder bitten wir einen Stiefel bei uns abzugeben, da wir einen lieben Gast erwarten. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

*Für den Vorstand
Monika Löhndorf*

Nachtwanderung der Prasdorfer SPD

Am 9. Oktober trafen sich 25 aufgeregte Kinder und ihre Eltern am Dorfteich zur traditionellen Nachtwanderung der SPD. Mit einem Schatz aus Geschmeiden und vielen Goldtalern machte sich die Schar auf den Weg. Ihr Ziel war das Gasthaus zum „Schlaun Fuchs“, hier wartete Robin Hood um das Lösegeld zur Befreiung von König Richard entgegenzunehmen.

Auf dem Weg dorthin gab es einige Überraschungen. Bei einbrechender Dunkelheit wurden die Kinder mit roten und blauen Lichtern versorgt, danach gab es eine mobile Schänke, wo der Durst gelöscht werden konnte. Die Wegzehrung in Form von Keksen wurde dabei übersehen, aber später schmeckten sie auch noch. Nach einigen Tanzübungen und der eindringlichen Warnung vor Gefahren ging es weiter. Ein böser Räuber wartete auf die tapferen Kinder und raubte zwei silberne Becher aus dem Schatz. Zum Glück war der Weg zur Schänke nicht mehr weit, wo Robin und seine Helfer mit Speis und Trank warteten. Die Goldtaler entpuppten sich als Schokoladengeld und durften ebenfalls verspeist werden.

Da der Wettergott ein Einsehen hatte, konnten alle lange am Feuer sitzen und den schönen Abend genießen. Mit Vorfreude auf die nächste Wanderung ging es dann nach Hause.

Moni und Heike



Neuigkeiten aus der FF Prasdorf

Jugendwehr:

1. Platz beim Nachtmarsch der Jugendwehren!!!

Im September fand der jährliche Nachtmarsch der Jugendwehren des Amtes in Brodersdorf statt. Jugendwart Kelvin und seine angetretene Mannschaft belegten am Ende einen hervorragenden 1. Platz und durften unter lautem Beifall den Pokal entgegen nehmen. Herzlichen Glück-

wunsch an die starke Truppe mit den Betreuern Udo und Patrick. Nun dürfen wir alle Jugendwehren des Amtes Probstei im kommenden September zum Nachtmarsch in unsere Gemeinde einladen.



Wir wollen wieder eine tolle Veranstaltung auf die Beine stellen und hoffen auch wieder auf tatkräftige Unterstützung aus der Bevölkerung. Während der Pokalübergabe wurde schon mehrfach freudig ausgerufen: „Prasdorf ist Sieger? Prima, dann gibt's vielleicht wieder diese leckere Pizza?“. ☺

Schrottsammlung:

Im Oktober hat unser Jugendwart Kelvin gemeinsam mit Mitgliedern der Jugendwehr und unterstützt von einigen aktiven Kameraden die Haushalte vom angesammelten Schrott befreit. Eine stattliche Menge an Altmetall jeder Konsistenz konnte in den auf dem Gemeindeparkplatz deponierten Container geworfen werden. Vielen Dank für die Unterstützung und merken Sie sich gerne vor, dass unsere Jugendwehr auch in den kommenden Jahren immer wieder Schrottsammlungen durchführen wird. Der Erlös aus diesen Sammlungen kommt übrigens zu 100% den Jugendlichen aus unserer Nachwuchsabteilung zu. Zeltlager, Weihnachtsfeier, Eisessen, Minigolf, Hansaparkbesuch und viele weitere Aktionen der aktiven Jugendarbeit können so finanziert werden.

Hydranten:

Im Oktober haben wir wieder für den Wasserbeschaffungsverband die Kontrolle der Hydranten und die Löschwasserschau durchgeführt.

Leider sind uns in diesem Jahr wieder mehrere Hydranten aufgefallen, die kaum zu erkennen waren. Neben wuchernden Hecken und Sträuchern waren einige der zur Wasserversorgung notwendigen Schieber durch zentimeterdicke Sand- und Erdschichten verdeckt und nur schwer zugänglich.

Wir bitten daher alle Eigentümer und Mieter, vor deren Grundstück sich ein Hydrant befindet, regelmäßig zu prüfen, ob der Hydrant und der dazugehörige Schieber zugänglich und erkennbar sind. Die FF Prasdorf steht Ihnen/Euch bei Fragen zum Thema gerne zur Verfügung.

Einsätze:

Mittlerweile wurden wir in diesem Jahr zu 10 Einsätzen alarmiert. Zuletzt sorgte ein Feuer an einem Strommast in der Strasse „Im Winkel“ zunächst für einen sehr weit sichtbaren Lichtbogen und anschließendem flächendeckenden Stromausfall.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
Andreas Kay
-Wehrführer-

Tipp des Monats der Feuerwehr Prasdorf

Sicherheit in der dunklen Jahreszeit auch bei Schnee und Eis Hausnummer

Was ist eigentlich das wichtigste für Feuerwehren und Rettungsdienst wenn wir zu einem Einsatz gerufen werden? Das wichtigste ist, dass wir wissen wo Sie in Not sind und wir Ihnen helfen können. Dazu gehört eine funktionierende und gut sichtbare Hausnummer. Da es bei Alarmierungen oftmals um Sekunden geht, die über Leben oder Tod entscheiden, ist es immens wichtig, dass Ihre Hausnummer von der Strasse aus zu sehen ist. Prüfen Sie doch in der jetzt beginnenden Jahreszeit einmal, ob Ihre Hausnummer frei sichtbar ist und ob die Beleuchtung funktioniert. Wenn Sie schon vor dem Haus stehen, dann schauen Sie auch gleich mal beim Nachbar auf die Hausnummer und geben Sie ihm eventuell einen Tipp. ☺

Hydranten

Im § 3 der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde steht, dass auch Hydranten von Schnee und Eis frei zu halten sind. Hier appellieren wir auch als Feuerwehr an Sie. Schauen Sie nach wo der nächste Hydrant in Ihrer Strasse ist. Sollte es zu Schneefall und Eisbildung kommen, dann nehmen Sie den Schneeschieber, investieren Sie 5 Minuten in Ihre Sicherheit und befreien Sie den Hydranten vom Schnee.



Im Notfall können diese beiden Maßnahmen Ihnen oder Ihrem Nachbarn das Leben retten.

Sollten Sie noch weitere Fragen zu diesen Themen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
www.ff-prasdorf.de

News/Aktuelles der FF Prasdorf

November:

07. Laternenfest	19:30 – 21:00 Uhr
08. Abbau Laternenfest	10:00 – 13:00 Uhr
11. Dienstabend	19:30 – 21:00 Uhr
15. Volkstrauertag	11:00 – 13:00 Uhr
20. Dienstabend	19:30 – 21:00 Uhr

Dezember:

14. Weihnachtsfeier	ab 19:30 Uhr
30. Vorstand	19:30 - 21:00 Uhr



Der Bücherbus kommt nach Prasdorf!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Prasdorf im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: **27. Oktober, 17. November und 08. Dezember.**

Telefonzelle 09.55 - 10.20 Uhr
Feuerwehrhaus 17.00 - 17.15 Uhr
Teichstraße 17.20 - 17.45 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.



Sonntag 1. Advent Rübenmus

mit Kochwurst und Kassler

auf dem Weihnachtsmarkt
in Probsteierhagen
Kaminsaal

wir freuen uns auf Euch!

SV Probsteierhagen

Liebe
Fußpflegekunden



*Ich freue mich, Ihnen ab 1. Dezember 2015
medizinische Fußpflege im
MarktTreff, Alte Dorfstraße 53 anbieten zu können.
(Eingang Touristinfo / Sparkasse)*

Telefonische Terminvereinbarung unter

04348 / 7250

Ihre

Nonke Hansen



**Wer älter als 55 Jahre ist, hat beim
Versicherungsschutz Vorfahrt**

VPV Haftpflicht-55-Plus
VPV Tierhalterhaftpflicht-55-Plus
VPV Vital-55-Plus
 Günstige Beiträge, hohe Deckungssummen
 und bei einem Unfall zu Hause gesund werden.
 Erfahren Sie mehr bei



Wolfgang Rump

Zur Linde 14 · 24253 Probsteierhagen
 Tel.: 0 43 48 / 912 812 · Wolfgang.Rump@vpv.de

Wichtige Telefonnummern

Polizei: 110

Feuerwehr: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb
 der Praxis-Sprechzeiten: 116117

Beratung und Unterstützung

Kinderärztlicher Notdienst
 01805 -119292

“Lautstark”
 Ambulanz für Schreibabys
 0151-16322000

Mütterberatung Kreis Plön
 04522-743640

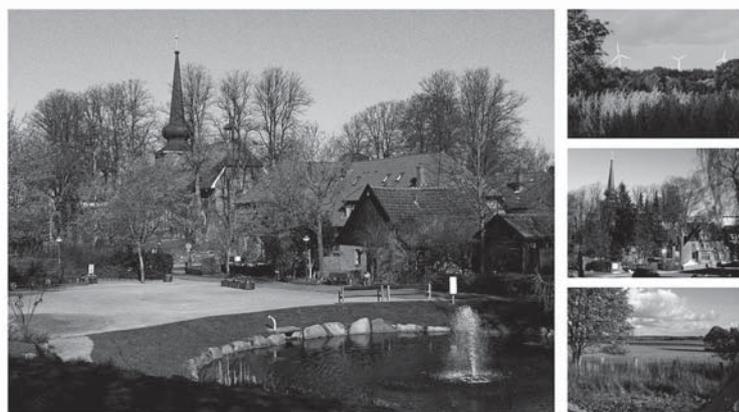
Wo anrufen bei Vergiftungen?
 Giftinformationszentrum-Nord
 Tel. 0551/19240

Kummertelefon für Kinder
 und Jugendliche: 116111

Runder Tisch-Kinder in Not
 Tel. 04348 911311

Haus der Diakonie Preetz

Die "Praxis ohne Grenzen" in Preetz,
 Am Alten Amtsgericht 5 im Haus der Diakonie ist
 eine Praxis ohne Kasse. Hier untersuchen, behandeln
 und beraten ehrenamtlich tätige Ärzte
 Kranke kostenlos. 04342 - 717 20



PROBSTEIERHAGEN
 und Umgebung **2016**

PROBSTEIERHAGEN und Umgebung 2016

Ein Fotokalender von Hans-Uwe Kloth

Der Kalender kann ab Mitte November zu einem
 Preis von **13 €** bei der Fa. Elektro-Rethwisch,
 Probsteierhagen, bei Hans-Uwe Kloth,
 Wulfsdorfer Weg 25, 24253 Probsteierhagen,
 Tel. 0 43 48-14 65 oder auch auf dem diesjährigen
 Weihnachtsmarkt im Schloss Hagen am
 1. und 2. Adventswochenende erworben werden.

Ein Überschuss aus dem Verkaufserlös geht als
 Spende an den Förderverein Schloss Hagen und
 an den Verein zum Erhalt der
 St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen.



Hol's  Dir in Probsteierhagen . . .

. . . und alles was das Herz begehrt

Anleuchten

Sa. 28. Nov.



17:00 Uhr

auf dem

Dorfplatz

*Der stimmungsvolle Start in die Adventszeit
mit Punsch und leckerem Imbiss.*

KNUSPERHAUS- AKTION

Wir laden alle Kinder im Alter bis 12 Jahre zur Knusperhausaktion ein.

Abgabe ist am 28 – 29. 11.2015 im Schloss Hagen auf dem Weihnachtsmarkt.

Prämierung des besten Knusperhauses ist am 29.11.2015 um 16:00 Uhr im Schloss.

Ausstellung aller Knusperhäuser findet in unseren ortsansässigen Betrieben statt.

Rückfragen bitte an Andrea Cramer von Clausbruch 04348/8040



 Gewerbeverein Probsteierhagen e. V.

AUTO *Galerie*

KFZ-Meisterbetrieb
für sämtliche Fabrikate

in Probsteierhagen GmbH

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.....

An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen
Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
auch für Anhänger und Kleintransporter

Neuste 3-D Achsvermessungs- und Diagnosetechnik, Inspektionen nach Herstellerangaben, Klimaanlage, Reifenservice, Scheibenservice, Auspuff- und Bremsenservice, Abgasuntersuchung, Hauptuntersuchung (gem. §29HU), Fahrzeugaufbereitung und vieles mehr.....

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter www.autogalerie-probsteierhagen.de

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr Samstag* 9.00 – 12.00 Uhr (*nur Verkauf)

Krensberg 2 – 24253 Probsteierhagen Tel. 04348 / 919110 Werkstatt 919112



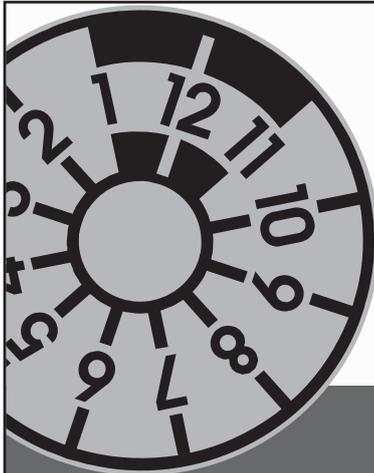
SARRAHS
BESTATTUNGEN

Begleitung + Vertrauen + Kompetenz

☀ ☾ (04344) 13 22

Mit eigenen Abschiedsräumen und Trauerhalle.

24217 Schönberg + Bahnhofstraße 27 + Kamp 6
sarrahs-bestattungen.de + info@sarrahs-bestattungen.de



S.A.T Kfz-Sachverständige

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99

Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10





Fenster - Haustüren - Innentüren
 Insektenschutz - Terrassendächer - Markisen - Rollläden
 Malerarbeiten - Fassadendämmungen

Wir setzen Akzente

Tel.: 0431/672728

Borsigstraße 15a - Kiel wellsee
www.kielmann-fenster.de info@kielmann-fenster.de

04348 -
91 24 00



MALÜ

BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher
 Dachdeckerarbeiten
 Flachdachabdichtungen
 Fassadenbekleidungen
 Veluxfenstereinbau
 Bauklempnerei

OLAF MALÜ
 Dachdeckermeister
 24232 Schönkirchen
www.maluedach.de

VELUX
 Geschulter
 Betrieb

Qualität von
Meisterhand

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden,
 Abdichtungen

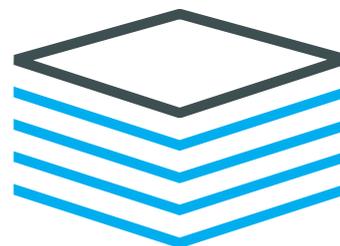
Partner der
www.perspektive-KIEL.de
 Unternehmen mit Referenzen

Wir drucken für Sie

→ Kompetent → Klimaneutral



Druckgesellschaft mbH
JOOST & SAXEN



Eckernförder Str. 239 · 24119 Kronshagen
T 0431-542231 F 549434 · dgmbh@gmx.de
www.druckgesellschaftmbh.de





Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

So individuell wie Ihr Leben:

Mit unserer genossenschaftlichen Beratung sind Sie für Ihre Zukunft bestens gerüstet.

Sprechen Sie mit uns!

Tel. (04348) 1015 | www.meine-vrbank.de



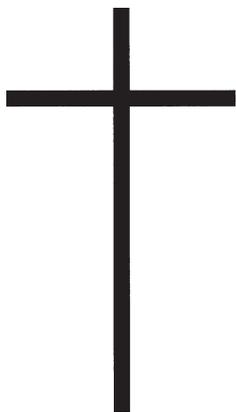
VR Bank Ostholstein Nord - Plön eG

Meine Volksbank Raiffeisenbank in der Region

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

UWE SINDT

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt, zu Hause, im Krankenhaus oder Altenheim, sprechen Sie mit uns. Wir kommen auf Wunsch ins Haus. Wir beraten Sie und erledigen alles weitere. Abrechnung mit allen Kassen und Versicherungen. Annahme von Bestattungsvorsorgen.

Mühlenstedt Bestattungen



Am Dorfteich 8, 24232 Schönkirchen
www.muehlenstedt-bestattungen.de

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Grabmale und Grabpflege
- Trauerbegleitung

Wir sind jederzeit erreichbar.

(0 43 48) 10 29

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeister Klaus Robert Pfeiffer

Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:
Gemeinde Probsteierhagen,
Alte Dorfstraße 4, 24253 Probsteierhagen,
Telefon (0 43 48) 86 31
e-mail: ortsnachrichten@gmx.de
www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:
Druckgesellschaft mbH
Joost & Saxen,
Eckernförder Str. 239,
24119 Kronshagen
Tel. (04 31) 54 22 31,
Fax (04 31) 54 94 34
e-mail: dgmbh@gmx.de

Auflage: 1.400 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 05. November 2015

Nächste Ausgabe: 10. Dezember 2015

ClimatePartner
**klimaneutral
gedruckt**

Zertifikatsnummer:
353-10301-0111-1003
www.climatepartner.com

TOP *Köpke* KAUF

frisch! · freundlich! · nah!

BEI UNS WERDEN SIE IMMER FÜNDIG:



ein großes Sortiment mit vielen Frischeprodukten, Backwaren aus der Region und frisch aus dem Ofen, einem Lieferservice, Postservice, Lottoannahmestelle,

Wir haben sie schon!

*Die Grippe hat keine Chance:
Äpfel von der
Obstquelle Schuster
aus Raisdorf
neu bei uns!*



Gerade jetzt, wo die Tage immer düsterer werden, schmecken sie richtig lecker!

*Sie wollen selbst backen?
Wir haben alles was dazu gehört!*

Angebotsflyer:

Unsere vielen aktuellen TOP Kauf Angebote finden Sie immer am Wochenende in Ihrem Briefkasten!

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag 7:00 - 13:00 Uhr, 15:00 - 18:30 Uhr

Samstags 7:00 - 13:00 Uhr

...und in unserer Bistroecke gibt's immer frischen Kaffee und auf Wunsch belegte Brötchen.

neu: unser Büchertauschregal!



Iris Köpke, MarktTreff Alte Dorfstrasse 53, 24253 Probsteierhagen
Tel 04348-9190745, Fax : 04348-9190752, email: iris.koepke@t-online.de